

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

Gute Rechnung Am 6. Juni befassen sich die Pontresiner Stimmberechtigten auch mit der guten Jahresrechnung 2016 und dem Pflegeheim-Projektierungskredit. **Seite 5**

Scuol La giuventüna ha inoltrà üna petiziun cun 1028 suottascripziuns per chattar üna soluziun per üna disco a Scuol. Uossa sto reagir la suprananza cumünala. **Pagina 7**

109 Parkplätze Seit Donnerstag, 1. Juni, ist das neue Parkhaus «Centrel» in Zuoz offen. Gefeiert wird die Eröffnung mit einem Fest am Samstag, 17. Juni. **Seite 12**



Augenschein am Bachbett des Ovel da Staz in St. Moritz-Bad. Die Einsatzleitung der Feuerwehr hatte Montagnacht Befürchtungen, dass das Hochwasser das Fundament des Starkstrommasten unterspülen könnte. Foto: Jon Duschletta

Sofortmassnahmen gegen weitere Schäden

St. Moritz-Bad nach dem Jahrhundertgewitter

Mit verschiedenen Sofortmassnahmen will die Gemeinde verhindern, dass neuerliche Niederschläge weitere Schäden im Quartier Surpunt anrichten.

JON DUSCHLETTA

Auf ein Volumen von rund 100 Kubikmeter schätzt der Wasserbau-Ingenieur Peter Mosimann alleine das Geschiebe, welches sich im Bereich des Starkstrommasten am Bachbett des Ovel da Staz nach dem ausserordentlich heftigen Gewitter abgelagert hat. «Weitere 200 bis 300 Kubikmeter könnten noch nachkommen, wenn es hier erneut so heftig regnen sollte wie in der Nacht von Montag auf Dienstag.» Mosimann ist von der

Gemeinde als externer Experte zur Ereignisbewältigung zugezogen worden und koordiniert die Sofortmassnahmen.

Einerseits müssen dort, wo weiteres Geschiebe zu erwarten ist, Hangverbauungen erstellt werden und im Bereich des erst im letzten Jahr revitalisierten Bachlaufs muss sichergestellt werden, dass sich nachfolgendes Geschiebe ablagern kann. Zudem müssen die Uferbereiche gegen weitere Erosionen gesichert werden. Wenige Meter weiter unten, am Übergang des revitalisierten Bachbetts auf dem teilweise unterirdischen Wasserkanal, welcher in einer zweiten Projektphase der Revitalisierung hätten saniert werden sollen, wird das Wasser aufgefangen und mittels Pumpen um den eigentlichen Schadenplatz herum in den Bach umgeleitet. Der Wasserkanal selbst wurde durch das Geschie-

be vollständig aufgefüllt und blockiert. Diesen versucht eine Spezialfirma mit speziellen Saugbaggern so schnell wie möglich von Schutt zu befreien. Der obere Bereich des Kanals wurde am Freitag kurzfristig aufgebrochen. Somit kann das Geschiebe ausgebaggert werden.

Laut Peter Mosimann wurde am Freitag in Absprache mit dem kantonalen Amt für Natur und Umwelt beim Einlauf des Ovel da Staz in den St. Moritzersee eine Ölsperre errichtet. Weil auf den verschiedenen Schadenplätzen mit schweren Baumaschinen gearbeitet wird, dient diese Sperre als reine Vorsichtsmassnahme. Alle an der Bewältigung der Naturkatastrophe Beteiligten arbeiten mit Nachdruck daran, dass weitere Niederschläge nicht wieder zu neuen Überschwemmungen und Schäden führen. Andere räumen auf. **Seite 3**

Kein Platz für Edy

Jedenfalls nicht am Bahnhof St. Moritz

Im Engadin hat in letzter Zeit wohl kaum eine Skulptur so viele positive Emotionen auf sich vereint wie Edy. Doch niemand will den hölzernen Skifahrer.

MARIE-CLAIRE JUR

Nicht nur sachlich, sondern auch emotional wurde an der Gemeinderatssitzung über «Edy» gesprochen. Die aus Holz gefertigte, imposante Skifahrerfigur zierte während der Ski-WM im Februar das Kulm-Park-Areal, wurde unterhaltsam bespielt und avancierte schliesslich zum Publikumsliebbling. Den WM-Organisatoren gelang es aber bisher nicht, nach den Wettkämpfen einen Käufer für die 18 Meter hohe und 36 Tonnen schwere Skulptur zu finden. Seither fristet sie, in ihre Bestandteile zerlegt, ein eher trauriges Dasein auf dem Areal Islas, in Erwartung eines ihr

gebührenden Standorts. Auch der St. Moritzer Gemeindevorstand hatte versucht, einen geeigneten Standort für Edy auf dem Gemeindegebiet zu finden. Das Ansinnen, der Symbolfigur der Ski-WM 2017 beispielsweise eine neue Funktion im Rahmen eines schwimmenden Seebads auf dem St. Moritzersee zuzuweisen, erwies sich als Aprilscherz. Kein Scherz hingegen war der Kreditantrag des St. Moritzer Gemeindevorstands, um Edy für 320 000 Franken wenigstens eine befristete Bleibe zu verschaffen. Auf dem Bahnhofreal A, in der Nähe des Parkhauses Serletta und des Verkehrskreisels, sollte der behelmte Skifahrer Zugreisenden, Fahrzeuglenkern und Spaziergängern die legendäre Schneesportkompetenz von St. Moritz in Erinnerung rufen. Doch der St. Moritzer Gemeinderat gab vorgestern den Kredit nicht frei. Was Edy-Fans auf facebook.com/engadinerpost prompt mit Worten des Bedauerns kommentierten. **Seite 5**



Ob er jetzt Richtung See oder Bahnhof «gefahren» wäre, ist eine hinfällige Frage: Edy wird nicht am Bahnhof stehen. Fotomontage: Engadiner Post

Bergell: Mehr Schutz

Bregaglia Das Wasserbauprojekt für die Verbauung der Val Torta in Bregaglia wird von der Bündner Kantonsregierung mit einigen Auflagen und spezialgesetzlichen Bewilligungen genehmigt. Das Projekt beinhaltet die Errichtung einer neuen Geschieberückhalteanlage (Geschiebesammler). Diese Anlage soll ein Auffangvolumen von rund 50 000 Kubikmeter bereitstellen. An den Gesamtkosten von rund 3,9 Millionen Franken beteiligt sich gemäss Mitteilung der Bund mit einem wasserbaulichen Beitrag von rund 1,4 Millionen Franken. (pd)

Proget Tanter Dossa

Scuol Ün toc sur Scuol, da la vart sula gliva, as rechatta il Bain da Tanter Dossa. Avant desch ons ha Not Vital surtut il bain paurl da seis genituors ed ha cuntinuà culla producziun da prodots agriculs tenor las prescripziuns da demeter. Insebel cun sia duonna Martina ha'l ingrondi cuntinuadamaing la spüerta. Sper l'allevamaint da la bescha da la razza engiadinaisa cultivan els sün bundant 25 aras diversas sorts da verdüra chi po gnir conservada. Per pudair viver da lur pitschna paura es la giuvna famiglia Vital adüna darcheu in tschercha da nouvs progets. Actualmaing prevezzan els da spordscher alloggi in lur stalla da pensün a duos fin trais chavals. Illa part veglia da la chasa d'abitar voutan els fabricar sper üna stanza per lur agüdants eir üna pitschna abitaziun da vacanzas. (anr/afi) **Pagina 6**

Sustegn per l'intent

Biosfera Val Müstair La Val Müstair fuorma insebel cun l'Engiadina Bassa e Samignun üna destinaziun turistica cumünaivla. Bliers dals abitants in Val salüdessan schi gniss intensivada la recloma pella «marca Val Müstair». Da favrer fin marz 2017 ha fat üna firma externa cun agüd da bundant 40 intervistas cun glieud da la Val Müstair ün'analisa da la situaziun intuorn la Biosfera Val Müstair. Il böt d'eira da du dir l'opiniun e'ls giavüschs davart l'avegnir da la Biosfera e l'economia in Val Müstair. Tuot ils interrogats sustegnan il parc da natüra Biosfera. I lesan eir cuntinuar la collavuraziun culla Turissem Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA. Els preferissan però da far plü ferm recloma pella Val Müstair. Ils responsabels da la TESSVM piglian posiziun. (anr/fa) **Pagina 7**

Kantonsgeld für Oberengadiner Pflegeheime

Die geplanten Pflegeheime in St. Moritz und Samedan erhalten finanzielle Unterstützung vom Kanton Graubünden in der Grössenordnung von 3,72 Mio. Franken.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung am 24. April im Pontresiner Rondo wurden dem kantonalen Gesundheitsamt die koordinierten Eingabedossiers der Pflegeheime an den Standorten Promulins in Samedan und Du Lac in St. Moritz übergeben. Das Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit gab mit Schreiben vom 9. Mai grünes Licht für die Erarbeitung der Vorprojekte für die beiden geplanten Vorhaben. Dazu zählen jeweils 60 Pflegebetten und die Bereitstellung der insgesamt zusätzlichen zwölf subventionsberechtigten Pflegebetten sowie die Umwandlung von Zweibettzimmern in Ein-

bettzimmer. Dies unter dem Vorbehalt «der allfälligen, späteren Zustimmung durch die Regierung und des Nachweises der gesetzeskonformen Restfinanzierung sowie der aufgeführten Ausführungen und Auflagen», wie es in einer Medienmitteilung heisst.

Sofern sämtliche räumlichen, baulichen und betrieblichen kantonalen Voraussetzungen erfüllt werden, wird im Rahmen der Beurteilungsphase I ein Kantonsbeitrag von insgesamt 3,72 Mio. Franken in Aussicht gestellt, der sich wie folgt zusammensetzt: Investitionsbeitrag für die Umwandlung von Zweibett- in Einbettzimmer: 1,8 Mio. Franken. Investitionsbeitrag für die Erhöhung der Anzahl Pflegebetten: 1,92 Mio. Franken. Die Beiträge des Kantons sollen hälftig auf die für den Bau zu bildenden Trägerschaften aufgeteilt werden. (pd/ep)



Schlicht machtlos gegen das St. Moritzer Jahrhundertgewitter

Experten sind sich einig: Die Revitalisierung des Ovel da Staz war nicht Schuld an den Schäden

Geschätzte acht bis zehn Millionen Franken Schaden hat Montagnacht ein ausserordentlich starkes Gewitter in der Wohn- und Gewerbezone Surpunt in St. Moritz verursacht. Mittlerweile wurden aufwendige Sofortmassnahmen in die Wege geleitet.

JON DUSCHLETTA

Eine Verkettung unglücklicher Umstände hat in der Nacht von Montag auf Dienstag in St. Moritz eine Überschwemmung verursacht, welche in der Folge weitreichende Sachschäden an Gebäuden, Fahrzeugen und Material verursacht hat. Zudem wurden bei einer Panne mit einer Wasserpumpe der Feuerwehr sieben Personen durch austretendes Kohlenmonoxyd verletzt (siehe Donnerstagsausgabe). Alle Verletzten konnten mittlerweile wieder nach Hause entlassen werden. Aufräumarbeiten, aber auch Sofortmassnahmen zur Verhinderung weiterer Überschwemmungen sind seit Dienstag fast ununterbrochen im Gang.

Sofortmassnahmen aufgegleist

Peter Mosimann ist Wasserbau-Ingenieur. Er arbeitet bei der Caprez Ingenieur AG in Silvaplana als Projektleiter für Wasserbau und Naturgefahren. Zusammen mit dem St. Moritzer Feuerwehrkommandanten Fredi Zarucchi und Baufachmann Diego Donati, Geschäftsführer der Firmen Christoffel und Hartmann, hat sich Mosimann am Donnerstagnachmittag wiederholt ein Bild der Schadenssituation am Bachbett des Ovel da Staz gemacht und Sofortmassnahmen angeordnet. Unter anderem soll die durch das starke Unwetter erodierte Uferpartie des Baches gesichert werden, der Bachlauf mit künstlichen Schwellen befestigt und das Betonfundament eines in unmittelbarer Nähe stehenden Starkstrommasten mittels einer provisorischen Dammaufschüttung vor dessen Unterspülung gesichert werden. Peter Mosimann und die Firma Caprez wurden von der Gemeinde St. Moritz als externe Experten zur Ereignisbewältigung hinzugezogen und mit der Planung und Durchführung von Sondermassnahmen be-



Der Wasserbau-Ingenieur Peter Mosimann (vorne) begutachtet mit dem St. Moritzer Feuerwehrkommandanten Fredi Zarucchi die aufwendigen Absaugarbeiten am unterirdischen Kanal des Ovel da Staz. Dieser quert das Wohn- und Gewerbequartier Surpunt und wurde durch das Unwetter völlig verstopft. Foto: Jon Duschletta

traut, haben aber ansonsten weder mit der Planung noch der Ausführung der Revitalisierung etwas zu tun. Der Bach Ovel da Staz ist einer von nur drei Abläufen des St. Moritz Hausberges Munt da l'Ova Cotschna. Erst letzten Herbst wurde die erste Etappe seiner Revitalisierung abgeschlossen, die zweite Etappe sollte gemäss Gemeindepräsident Sigi Asprion nächstens in Angriff genommen werden. Das Unwetter hat diesen Plänen vorderhand einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Tatsächlich bestätigt Martin Keiser, Vorsitzender der Gefahrenkommission III beim kantonalen Amt für Wald und Naturgefahren, dass es sich beim Gewitter um ein sogenanntes Jahrhundertereignis gehandelt hat: «Die heftige Niederschlagszelle hat auf kleinstem Raum in nur einer Stunde 40 bis 50 Millimeter Regen gebracht.» Dieses «ausserordentliche Ereignis» sei sogar noch stärker gewesen als jenes von 2013. Schon damals verursachte der Ovel da Staz im

gleichen Gebiet Überschwemmungen. Überschwemmungen und Schäden übrigens, die die Planung und den Beginn der Revitalisierungsarbeiten am Ovel da Staz zur Folge hatten.

Das Unwetter kam einfach zu früh

Die Revitalisierung sei eine wichtige und richtige Entscheidung gewesen, hält Peter Mosimann mitten im ausgeschwemmten Bachbett fest. Ein breiteres, natürlich fliessendes Bachbett bremsst den Lauf des Wassers und verhindert grundsätzlich grössere Erosionen und Materialgeschiebe. «Aber», ergänzt er, «Montagnacht führte der Bach bis fünf zu Kubikmeter Wasser in der Sekunde. Das entspricht einer Wassermenge von rund zehn vollen Bädewannen – pro Sekunde.» Die erste Etappe der Revitalisierung war laut Sigi Asprion im letzten Herbst abgeschlossen und durch die zuständigen Ämter abgenommen worden. «Das Bachbett hatte aber noch keine Zeit,

sich zu festigen und die Bachufer keine Zeit einzuwachsen und sich zu verfestigen», so Mosimann. Das Unwetter, so das erste Fazit, kam einfach zu früh. Zumal der bis dato revitalisierte Bach gleich oberhalb des betroffenen Gebiets Surpunt über einen horizontalen Metallrechen in einem unterirdischen Kanal verschwindet. Ein bekannter Engpass, der auch beim neuerlichen Unwetter die Überschwemmungen überhaupt ausgelöst hat. Ein Engpass auch, der in der zweiten Revitalisierungsetappe behoben wird.

Fredi Zarucchi doppelt nach: «Die Feuerwehren von St. Moritz und Celerina standen Montagnacht und Dienstag mit bis zu 60 Mann im Einsatz.» Alle Versuche, den Übergang vom Bachbett in den Kanal freizuhalten, scheiterten spätestens dann, als gegen elf Uhr Nachts ein erster und gegen drei Uhr ein zweiter, heftiger Wasserschwall so viel Geschiebe mitzog, dass der Kanal innert kürzester Zeit und über dutzen-

de Meter regelrecht mit Steinen, Holz und Erde zugestopft wurde. In der Folge ergoss sich das Wasser in das Areal Hartmann (siehe Bericht unten). «Wir waren irgendwann schlicht machtlos.»

Seit Dienstag saugt eine Zürcher oberländer Firma mit Spezialgeräten den Kanal frei. Zwei Mitarbeiter kriechen dabei durch den Kanal und tragen mit einem grossen Saugrohr Zentimeter für Zentimeter der stark verdichteten Geschiebemasse ab. Seit Freitag steht ein zweites derartiges Spezialgerät im Einsatz. «Das Ziel ist», so Mosimann, «dass wir bis Samstagabend den Kanal frei haben. Nach Wetterprognosen muss mit weiteren Niederschlägen gerechnet werden, daher müssen wir dafür sorgen, dass sich im oberen Bereich des Baches allfälliges neues Geschiebe ablagern und hier unten der Kanal das Wasser wieder aufnehmen kann.»

 Weitere Fotos in der Fotogalerie unter: www.engadinerpost.ch

«Nochmals eine Überschwemmung – das tut echt weh»

Carlos Pinto rechnet mit einer Millionen Schaden für seinen Engros-Betrieb

Die heftige Gewitterzelle, welche am Montag das Quartier Surpunt überschwemmte, verursachte dort grosse Schäden. Nicht zum ersten Mal.

JON DUSCHLETTA

Als in der Nacht von Montag auf Dienstag Geschiebmassen den Einlauf des Hochwasser führenden Ovel da Staz in den unterirdischen Kanal verstopften, wurde innert kürzester Zeit das ganze Hartmann-Areal überschwemmt. Betroffen von dieser zweiten Überschwemmung des Geländes innert vier Jahren waren die Bauunternehmungen Christoffel und Hartmann, der Baumaterialhändler HG Commerciale sowie verschiedene weitere Gewerbetreibende und Private. Der St. Moritzer Bauunternehmer Markus Testa zeigte sich am Donnerstag zunächst erleichtert, dass die sieben verletzten Personen wieder nach Hause entlassen wurden. «Für alles andere haben wir Versicherungen.» Seine Mitarbeiter hätten jetzt –

mitten in der Bausaison – vor allem einen Riesenärgen mit dem Aufräumen und Putzen. «Wir hoffen einfach, dass so etwas nicht ein drittes Mal passiert», so Testa.

Hoffen auf die Versicherung

Weniger gelassen zeigte sich Carlos Pinto. Er ist Inhaber des Engros-Verteilers Biancotti + Co. AG und beschäftigt 14 Mitarbeiter. «Es ist bereits das zweite Mal, dass wir betroffen sind, es tut weh, jetzt nochmals das Gleiche erleben zu müssen», so Pinto. Er schätzt den Sachschaden in den Lagerräumlichkeiten, Kühlzellen, Büros, Fahrzeugen und an seinen Handelsprodukten: Früchte und Gemüse, Milch- und Tiefkühlprodukte, auf rund eine Million Franken. «Ich hoffe jetzt nur, dass die Versicherung diese Schäden deckt», sagt er ernervt. Seine Geschäfts- und Lagerräumlichkeiten sind am Rand des Betriebsgeländes gelegen. Das Wasser konnte ungehindert in die etwas tiefer liegenden Räume fliesen. «Das Wasser stand etwa einen Meter siebzig hoch und hat alles kaputt gemacht. Allein Frischware im Wert von rund 120 000 Franken.»

Am Donnerstagnachmittag zieht ein grosser Bagger den letzten der defekten Biancotti-Sattelschlepper rückwärts aus der Garage. Kaum ist der auf einen Spezialanhänger verfrachtet und für den Abtransport festgezurt, beginnen Mitarbeiterinnen von Carlos Pinto ganze Säcke voller verfaulter Kartoffeln in eine Mulde zu werfen. Frustrierende Aufräumarbeiten und Schäden allerorts. Kühlräume, Küche und Büro, alles schlammverschmiert. Die aufgebrochenen Wände und Türen der Kühlanlagen zeugen noch jetzt, zwei Tage nach der Überschwemmung, von der zerstörerischen Wucht der Wassermassen.

Fahrzeuge müssen in die Garage

Nicki Secchi vom gleichnamigen Transportunternehmen steht auf dem Vorplatz und diskutiert mit den Anwesenden. Sie kann als Lastwagenfahrerin und selbst Betroffene den Ärger Pintos gut verstehen. Drei Lkw's, ein Kippauflieger und ein 16-sitziger Personentransporter der Firma Secchi sind in der Garage von den Schlammmassen erfasst worden: «Wasser und Schlamm sind in Motoren, Kupplungen, Getriebe und Bremsen ein-



Auf acht bis zehn Millionen Franken werden die Schäden des Unwetters geschätzt. Faule Kartoffeln sind dabei das kleinste Übel. Foto: Jon Duschletta

gedrungen. Die Fahrzeuge müssen alle in die Garage geschleppt werden und die betroffenen Teile demontiert und inspiert werden», sagt Nicki Secchi. «Erst

danach sehen wir, was noch zu retten ist.» Sie zieht die Schultern hoch und verabschiedet sich mit den Worten: «Jetzt gehen wir putzen.»

CINEMA REX
Pontresina
Samstag, 3. – Freitag, 9. Juni
Sa/So/Mo 13 D ab 6/4J.
Boss Baby 2D
Sa 14.30 So 10.30 Mo 16.30 D ab 10/8J.
Bauer unser
Sa 16.30 So 20.30 D ab 14/12J.
Pirates of Caribbean 5 – 2D
Sa 18.45 So 14.30 Mo 10.30 Dial
Die göttliche Ordnung
Sa/Mo 20.30 Fr 18 D ab 12/10J. Prem.
Baywatch
So 16.30 Mo 14.30 Fr 16. D ab 6/4J.
Hanni & Nanni 2
So/Mo 18.30 E/df ab 14/12J.
Song to song
Fr 20.30 E/df ab 12/10J. Premiere
Churchill

Per sofort zu verkaufen
GR 7xx1
GR 7xx6
GR 13xx1
Interessenten melden sich unter
Tel. 079 611 01 58

Subaru Outback 2.0
Diesel Luxury, 9.2016, 13'500
km, unfallfrei, 150PS, Euro 6,
Autom., Tempom., Distronic,
Spurhalteassistent, Totwinkel-
assistent, anthrazit mét., Leder
beige, Navi, Soundsystem,
el. Dach, LED-Licht u.v.m.,
CH-Auto, Fabrikgarantie bis
9.2019,
NP Fr. 52'595.– **jetzt** Fr. 36'900.–
Tel. 079 402 78 80

Tel. 081 842 88 42, ab 20h
www.rexpontresina.ch

mountains.ch

MUOTTAS MURAGL

Panoramarestaurant

Alphorn Sunset Apéro jeden Mittwoch
7.6. – 18.10.2017
Information und Tischreservation unter
Telefon +41 81 842 82 32

NEU IN ST. MORITZ

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST MEIN BUSINESS

ROBBI-TAXI-REISEN

Pfingstfahrt, 4. Juni zur «Fiera di Tirano» Fr. 30.–

Info und Anmeldung 079 682 15 12

Besuchen Sie meine Homepage: www.taxi-reisen.com

IHR ZIEL - MEIN AUFTRAG

www.engadinerpost.ch

aktuell – übersichtlich – informativ – benutzerfreundlich

ST. MORITZ BIKE ZENTRUM

GROSSES TESTCENTER INKLUSIVE E-BIKES & „PLUS“ MODELLEN
Testen Sie **jederzeit** unsere Bike Auswahl von **Scott, Flyer, Open & Stevens**
Das Neueste in Bike Bekleidung und Zubehör
> Nino Schurter Olympiasieger Set:
Scott Kids Bike mit Helm & Trikot
15 % Rabatt
> Bikeschulangebot

open 7 days

SUVRETTA SPORTS ST. MORITZ
OVAVERA SHOP & SPORTZENTRUM | VIA MEZDI 17, CH 7500 ST. MORITZ | TEL + 41 [0]81 833 62 33 | WWW.SUVRETTA-SPORTS.CH

Für alle Drucksachen

einfarbig
zweifarbige
dreifarbig
vierfarbig...

- Menükarten
- Weinkarten
- Speisekarten
- Hotelprospekte
- Memoranden
- Rechnungen
- Briefbogen
- Bücher
- Kuverts
- Zirkulare
- Jahresberichte
- Broschüren
- Diplome
- Plakate
- Preislisten
- Programme
- Festschriften
- Geschäftskarten
- Vermählungskarten
- Einzahlungsscheine
- Geburtsanzeigen
- Obligationen
- Quittungen
- Postkarten
- Kataloge
- usw...

Gammeter Druck
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90

Sorgentelefon für Kinder

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@
sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

presented by

im **ENGADIN**

LA PUNT

Ziel der Königsetappe
Locarno – La Punt
Donnerstag
15. Juni 17
ab 14.30 Uhr
Joli's Zumba-Teens
Bike-Akrobatik mit den
TOP-RIDERS von BIKESHOW.ch
Liveübertragung des Rennens
auf Grossleinwand
Nimm 2 Kids Challenge
ca. 17.30 Uhr
Zieleinfahrt Rennfahrer
ab 18.00 Uhr
Musik & Tanz im Festzelt
Preisverlosung Wettbewerb

ZERNEZ

Start der 7. Etappe
Zernez – Sölden
Freitag
16. Juni 17
ab 10.30 Uhr
Bike Geschicklichkeitsparcours
für Kinder und Jugendliche
Grosses Sponsorenvillage
Zernez SkyLounge
Tanz- & Jazzercise-Aufführung
12.06 Uhr
Fahrereinschreibung
13.16 Uhr
Start zur 7. Etappe
anschl. Public-Viewing im
Center da Sport

Medienpartner
Engadiner Post
POSTA LADINA

Regionenpartner
graubünden

Einblicke in die «Engadiner Post»-Produktion

Unsere Zeitungsdruckmaschine «Albert» geht Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand – nach 27 Jahren unermüdlichem Einsatz. Eine Ära geht zu Ende, und eine neue Geschichte beginnt. In Zukunft wird die «Engadiner Post/Posta Ladina» im Unterland gedruckt, auf einer hochtechnisierten Zeitungsdruckmaschine. Bis es soweit ist, wollen wir uns gebührend von «Albert» und der Engadiner Zeitungsdrucktradition verabschieden. Aus diesem Anlass laden wir Sie zu einem Besuch ein, um Ihnen Einblicke in unsere Zeitungsproduktion zu vermitteln. Die Führungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr.

Alle weiteren Druckprodukte werden weiterhin von der «Druckerei der Engadiner» am Standort St.Moritz hergestellt.

14. und 28. Juni 2017
12. und 26. Juli 2017
9. und 23. August 2017
6. und 20. September 2017

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Datum wählen und anmelden:

info@gammeterdruck.ch
Tel. 081 837 90 90

Gammeter Druck und Verlag AG
Via Surpunt 54 | 7500 St.Moritz

Ja zur Arealgestaltung, nein zu Edy

St. Moritzer Gemeinderat nimmt Stellung in Sachen Bahnhofsplatzgestaltung

Die 320 000 Franken für Edy waren dem Gemeinderat zu viel. Doch bis zu 180 000 Franken für die Gestaltung des Bahnhofplatzes schienen ihm angebracht.

MARIE-CLAIRE JUR

Rund 60 Millionen Franken lässt sich die Rhätische Bahn die Erneuerung des Bahnhofes von St. Moritz kosten. Investiert wird auch in die Entwicklung des Bahnhofareals, für das die RhB mittelfristig ein Konzept erstellen will. Im Rahmen einer Übergangsnutzung beabsichtigt die RhB, auf dem Gelände einen Holzpavillon mit einem Souvenir- und Restaurationsteil zu erstellen, welcher den ankommenden Gästen das Verweilen und Einkaufen ermöglicht. Zusätzlich soll auf dem Bahnhofsareal ein «Unesco»-Platz geschaffen werden, welcher den Touristen das Weltkulturerbe Rhätische Bahn vermittelt. In einem dritten Bereich sollen Informationsstelen und Wegweiser aufgestellt werden. Der Platz soll minimal gestaltet und mit den nötigen Absturzsicherungen versehen werden.

Keine nachhaltige Investition

Am 25./26. August feiert die Rhätische Bahn die Einweihung des neuen Bahnhofs. Bis dahin soll sich das umliegende Areal in einwandfreiem Zustand präsentieren. Dazu gehören die Platzgestaltung und die erwähnten Bauten. Aber auch Edy, das hölzerne Wahrzeichen der Ski-WM 2017, hätte auf dem Areal eine vorübergehende Bleibe finden können. Für den hölzernen Skifahrer, der im Februar im Kulm-Park für Furore gesorgt hatte, hatten die WM-Organisatoren noch keinen Käufer gefunden. Die Skulptur wurde demonstriert und lagert zwischenzeitlich auf dem Areal Islas. Im Rahmen einer Standortsuche wurde vom St. Moritzer Gemeindevorstand ein Platz auf dem Bahnhofsareal A, dem westlichsten Teil des Bahnhofsgebietes (in der Nähe des Serletta-Parkhauses) in Betracht gezo-



Auf dem St. Moritzer Bahnhofsareal wird derzeit intensiv gearbeitet. Bis zur Einweihung des neuen Bahnhofs am 25./26. August soll sich das Gelände von seiner besten Seite zeigen. Ohne Edy-Skulptur. Foto: Marie-Claire Jur

gen. Für drei bis fünf Jahre, bis zur definitiven Arealgestaltung, sollte Edy dort als Blickfang wirken und den ankommenden und abfahrenden Gästen die Ski-WM 2017 sowie die Schneesportkompetenz von St. Moritz in Erinnerung rufen. 320 000 Franken (+/- 20 Prozent) sollte die Platzierung von Edy gemäss Berechnungen des Gemeindevorstands kosten - exklusive Unterhalt und Betrieb. Den meisten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten erschien dieser Aufwand zu hoch. Bei einer Enthaltung sprachen sich 13 Parlamentarier gegen den Kreditantrag des Gemeindevorstands aus. In der vorangehenden Diskussion sprach sich vor allem Mario Salis seitens der SVP-Fraktion gegen die Platzierung von Edy

auf dem Bahnhofsareal aus. 320 000 Franken für drei bis fünf Jahre, dazu gesellten sich noch Betriebs- und Unterhaltskosten in unbekannter Höhe. «Was kommt danach? Ein weiterer Abbau und nochmaliges Zwischenlagern?». Angesichts des Sparkurses, dem sich die Gemeinde verschrieben habe, seien diese Kosten nicht vertretbar, so Salis. Auch Karin Metzger Biffi erachtete die Platzierung von Edy für einen begrenzten Zeitraum als «zu teuer» und «nicht nachhaltig». «Es gibt keine Zukunft für Edy am Bahnhof St. Moritz». Dieser Meinung war auch Prisca Anand (FDP). In der teils emotional geführten Debatte um den Verbleib der Holzskulptur schlug «Edy-Ziehmutter» Susi Wiprächtiger (CVP) die Schaf-

fung eines kleineren Edy vor. Sie räumte aber ein, dass man den Zeitpunkt für eine Edy-Platzierung im öffentlichen Raum irgendwie verpasst habe, die Ski-WM liege bereits zu weit zurück. Was aus der Holzskulptur wird, ist noch nicht entschieden. Gemäss Gemeindepräsident Sigi Asprien hat eine Engadiner Holzbaufirma erst vor Kurzem ein Kaufangebot gemacht.

Beteiligung an der Platzgestaltung

So klar das «Nein» zu Edy auf dem Bahnhofsareal war, so deutlich fiel das «Ja» des St. Moritzer Gemeinderats zu einem Kreditantrag über 180 000 Franken für die Platzgestaltung des RhB-Areals A aus. Der Bahnhof sei für St. Moritz ein zentrales Gebiet, ein «sehr

wichtiger Standort für Gäste und Einheimische», betonte Asprien und verwies in diesem Kontext auch auf die Wertstoffhalle und die wegfallende Schneedeponie im Osten des Geländes, aber auch auf den Busbahnhof und die touristische Infostelle. Die Übernahme von (maximal) 180 000 Franken - oder der Hälfte der Kosten für die Platzgestaltung - war an der Ratssitzung unumstritten. Aus dem Plenum wurden aber Stimmen laut, welche den Gemeindevorstand aufforderten, bei der Gestaltung des Areals und der noch nicht definierten Nutzungsplanung die Interessen der Gemeinde St. Moritz einzubringen. Bereits jetzt bestünde eine gute Zusammenarbeit mit der RhB, erklärte daraufhin Sigi Asprien.

Rechnung deutlich besser

Vor der Gemeindeversammlung in Pontresina

Die Stimmberechtigten von Pontresina haben am Dienstag unter anderem über einen Projektierungskredit für das Pflegeheim zu befinden. Gut ist der Jahresabschluss 2016.

Die Rechnung des letzten Jahres ist in Pontresina besser ausgefallen, als im Budget veranschlagt. In der Botschaft sprechen die Gemeindebehörden von einem «ausgeglichenen Ergebnis». Unter dem Strich resultierte ein positives Jahresresultat von 732 000 Franken, beim Budget hatte die Gemeinde mit einem Defizit von 2,169 Mio. Franken gerechnet. Mit 15,113 Mio. fielen die Steuereinnahmen um rund eine halbe Mio. Franken höher aus als veranschlagt, lagen jedoch rund 0,9 Mio. unter jenen von 2015. Höher als erwartet sind insbesondere die Steuereinnahmen natürlicher Personen ausgefallen, während die Transaktions- und Liegenschaftsteuern leicht unter dem Durchschnitt der letzten Jahre lagen. Die Einnahmen aus touristischen Abgaben blieben mit 2,39 Mio. Franken annähernd gleich. Für Abschreibungen und Wertberichtigungen wurden 4,545 Mio. Franken aufgewendet, das sind mehr als im Budget 2016 oder im Abschluss 2015.

Die Bankschulden wurden um weitere drei Mio. auf fünf Mio. Franken abgebaut. Das Pro-Kopf-Vermögen hat sich gegenüber 2015 (9012 Franken) auf 10278 Franken erhöht. Im letzten Jahr hat die Gemeinde Pontresina 4,15 Mio. netto investiert.

Unter Traktandum 7 wird die Gemeindeversammlung sich mit dem Projektierungskredit für das Alters- und Pflegeheim Promulins zu befassen haben. Nach Ablehnung des Kredites von 64,5 Mio. Franken für einen Neubau des regionalen Pflegezentrums Farkas in Samedan durch den Souverän, einigten sich die Unterliegergemeinden Samedan, Zuoz, Celerina, Bever, La Punt, Madulain und S-chanf darauf, gemeinsam das Projekt Promulins voranzutreiben. Das Vorgehen erfolgte in Absprache mit den Oberliegergemeinden (inklusive Pontresina), die ein Projekt in St. Moritz verfolgten.

Am 30. Mai des letzten Jahres lehnten die Pontresiner die Beteiligung an einem Projektierungskredit für das PH der Oberliegergemeinden ab. Daraufhin suchte Pontresina die Anbindung an das Projekt Pflegeheim Promulins, welches Projektierungskosten von 1,46 Mio. Franken vorsieht. Pontresina müsste nun einen Anteil von 314 397 Franken übernehmen. Der Gemeindevorstand beantragt die Annahme des Kredites. (skr)

Tennis Am vergangenen Wochenende waren die Damen und die Herren des TC Celerina für die erste Aufstiegsrunde im Tennis-Interclub-Einsatz, und beide spielten zu Hause. Die Damen empfingen das Team aus Zizers. Ab der vierten Runde zählt nur noch der Sieg, um bestenfalls noch die fünfte Runde und damit den Aufstieg zu schaffen. Da das erste Ziel, in der oberen Hälfte zu spielen, schon erreicht war, gingen die Damen relativ locker auf diese Begegnung zu. Nach den Einzeln lagen die Celerinerinnen mit 1:3 zurück. Davon, dass die fehlenden beiden Punkte in den Doppeln zu holen seien, war man fast überzeugt, ging doch in den vergangenen Partien kein einziges ver-

loren. Dem war auch am Samstag so und beide Matches konnte die Heimmannschaft für sich verbuchen. Trotz eines 3:3 sind die Damen des TC Celerina eine Runde weiter, denn in der Abrechnung haben sie zwei Sätze mehr gewonnen. Das Wochenende nach Pfingsten spielt Celerina auswärts gegen den TC St. Gallen.

Damen TC Celerina - Zizers 3:3: Einzel: Füglistaler Doris-Rohner Marianne 3:6/6:3/2:6, Winkler Marlies-Peng Brigitte 3:6/6:2/5:7, Wertli Irene-Lenz Maria 7:6/6:3, Plozza Tiziana-Tschirky Susanne 4:6/2:6 Doppel: Füglistaler/Wertli-Rohner/Tschirky 6:3/7:5, Plozza/Winkler-Fetz/Spieser 6:1/6:0 Die Herrenmannschaft traf in der vierten Runde auf das Team vom TC Herrliberg. Wenn man die Klassierungen ansah, wa-

Aeschbacher aus dem Waldhaus Sils

Fernsehen Morgen Pfingstsonntagabend strahlt SRF 1 um 22.15 Uhr die Sendung «Aeschbacher Spezial – Sommerjob im Grandhotel» aus. Im Grandhotel Waldhaus in Sils-Maria lernt Kurt Aeschbacher, was es heisst, einen solchen renommierten, über 100-jährigen Hotelleriebetrieb tagtäglich in Schuss zu halten.

In der Sendung dabei ist unter anderen Zimmerfrau Gracia Matumona. Sie zeigt Kurt Aeschbacher, wie im Waldhaus in Sils-Maria die Hotelzimmer auf Vordermann gebracht werden müssen, damit die Sauberkeit den Argusaugen von Gouvernante Seraina Gau-

denz standhält und die nächsten Gäste es sich gemütlich machen können. Sommelier Oscar Comalli führt den Moderator in den Weinkeller des Grandhotels und lässt den Schnupperstift aus den 25 000 Flaschen die aktuelle Tagesbestellung vornehmen. Mit dem Kellner und Barkeeper Luca Cristiano bekommt der prominente Schnupperlehrling eine Einführung, wie man sich im Traditionshaus jeden Abend um das Wohl der Gäste sorgt. Und: Floristin und Gärtnerin Anna Rosano verpflichtet den Talkmaster, die florale Dekoration des Hotels zu übernehmen. (pd/ep)

Meister in Celerina

Schach Für das schon traditionelle Engadiner Pfingst-Open der Schachspieler in Celerina haben sich drei Meisterspieler aus der Schweiz und der Ukraine angemeldet. Sie sind die klaren Favoriten des Turniers. Erfreulich ist, dass nach einigen Jahren Abwesenheit wieder Damen am Turnier teilnehmen. Dabei fällt vor allem die junge Italienerin Maria Palma auf.

Die 30 Starter kommen aus Italien, der Ukraine, Ungarn, Deutschland und der Schweiz. Darunter sind mit Andri Arquint und Göri Klainguti zwei Engadiner. Das Turnier startet heute Samstag um 10.30 Uhr (Alte Brauerei). Zuschauer sind willkommen. (Einges.)

Nouvas ideas per Tanter Dossa

Planisà ulteriuras spüertas i'l bain pauril sur Scuol

Not e Martina Vital cultivan sur Scuol üna surfatscha da 14 hectaras. Per mantgnair eir in avegnir lur bain pauril da demeter a Tanter Dossa voulan els ingrondir lur spüerta.

Ün toc sur Scuol, da la vart sulagлива, as rechatta il bain pauril Tanter Dossa. Avant desch ons ha Not Vital surtut la gestiun da seis genituors Alesch e Maryse Vital. Pro la pauraria toccan 14 hectaras prada, pas-chs, blers bös-chs da frütta, da föglia, d’aguoglias ed indombrabla frus-chaglia. Per pudair viver eir in avegnir da l’agricultura da demeter ha lantschà Not Vital insembel cun sia duonna Martina ün nouv proget: Ün’abitaziun da vacanzas ed üna stalla da pensiu per duos fin trais chavals dessan cumplettar lur spüerta.

Da bescha fin a bös-chs da frütta
Sül bain pauril da Not e Martina Vital as inscuntra bescha da la razza engiadinaisa. Quista razza, chi tocca pro la ProSpeciaRara, perchüran els dūrant la stà svesta sün l’alp. Quai significha ch’els fan duos voutas l’on müdada cun lur bescha e quai da 1400 meters sur mar fin sün 2000 meters sur mar e darcheu inavo. «Cur cha’ls botschs han quatter mais tils pigliaina davent da las nuoras», declarans ils Vitals. Uschè han els d’utuon intuorn lur bain ün pas-ch cun bundant 20 botschins. Da lur charn daja lura charn d’agnè e da la charn dals beschs plü vegls prodüan els cervelats, salsizs e liongias da lessa. A Tanter Dossa abitan eir amo giallinas ed ün gial da



Martina e Not Vital pro la vendita da lur prodots.

fotografia: Not e Martina Vital

la razza «Zwergbarnevelder» e trais giats. Sün bundant 25 aras cultiva la giuvna famiglia diversa verdüra chi po gnir conservada. Blers sems per lur verdüra deriva da l’aigna produczuon. «Scha nus vulain introdüer üna nouva sort da mailinterra o d’agl cumpraina il prüm ils sems e tils multiplicchain lura svesta», dischan ils Vitals. In lur üert as chatta sper ils blers bös-chs da frütta e’ls frus-chers da pomma eir üna pitschna implantaziun d’aspergias. Cun lur aigna produczuon han els dūrant la stà blera verdüra frais-cha e dūrant l’inviern verdüra e frütta ch’els

han conservà: Prodots ch’els vendan a diversa cliantella illa regiun. Els duos han plaschair da far da paur: «La produczuon da mangiativas sanas e’l respet da la natüra es per nus fich important.»

Sgürar l’avegnir
Per pudair viver da lur pitschna pauraria muntagnarda sun Not e Martina Vital adüna darcheu in tschercha da nouvs progets. Cun lur üert d’implantaziun da faus speran els da pudair servir ad üna generaziun futura dal bain da Tanter Dossa cun laina da pigna per s-chodar e cuschinar. L’intent actual es

da schlargiar la spüerta da lur pauraria, quai eir per sgürar lur entradas finanzialas. Previs esa da dar alloggi a duos fin trais chavals in lur stalla da pensiu e d’acquistar eir ün agen chavagl. Quel dess lura güdar a la giuvna famiglia d’arar lur chomps e d’utuon pro’l furnir la verdüra a la cliantella. La part veglia da la chasa d’abitar dess gnir adattada als nouvs giavüschs. «In quista part vulain nus fabrichar üna stanza per noss agüdents ed üna pitschna abitaziun da vacanzas cun üna cuschina, üna tualetta ed üna duscha», manzuna Martina Vital. Els fan quint cha quistas investi-

Arrandschamaints

Festagiar 10 ons Center da sandà

Scuol A partir da mardi, ils 6 gün fin e cun sanda, ils 10 gün organischescha il Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) ils Dis da sandà per festagiar il deschavel on d’existenza. Als 10 gün ha lö la festa da giubileum a Scuol.
In mardi, ils 6 gün, cumainzan ils Dis da sandà cun ün referat sur da medicina integrativa d’hozindi. Il referat ha lö illa stanza da perfecziunamaint dal Ospidal Scuol e düra da las 14.00 fin las 15.00. Davopro pon interessats far ün gir tras la clinica curativa. Il lö d’inscunter es pro la piazza da spettar da fisioterapia e medicina complementara. Da las 16.00 fin las 16.30 pon ils visita-duors far l’esperienza «live» dad applicaziuns externas sco compressas e bogns da peis.
In marcurdi, ils 7 gün, da las 19.00 fin las 20.30 referischescha Henrike Wolf, meidi superiur dals servezzans psichiatics

dal Grischun i’l local da cultura dal Bogn Engiadina Scuol. Il tema es «Dvaintain nus adüna plü invliduoss?». In gövgia, ils 8 gün, a las 17.00 ha lö l’occurrenza «Ir cul velo sainz’età» i’l local da cultura dal Bogn Engiadina. Las 18.00 segua ün apero ed a las 19.00 vain muossà il film «vegl e cuntent» da e cun Susanna Fanzun. Marta Cardoso Patrocinio pissera per l’accompagnamaint musical al clavazin.
In venderdi, ils 9 gün, a partir da las 18.00, pon tuots entrar gratuitamaing illa zona da bogns e sauna dal Bogn Engiadina Scuol. Ils lös sun limitats. Da las 20.00 fin las 21.00 ha lö ün concert classic cun Flurina Sarott vi da la violina e Florian Gabele al clavazin, eir i’l Bogn Engiadina a Scuol.
Per finir ils Dis da sandà ha lö in son-da ün di da las portas avertas i’l Ospidal Scuol. L’avertüra fa la Società da musica

Scuol a las 11.00. Il salüd official segua a las 11.15 dal cussagl guvernativ Christian Rathgeb. Lura, da las 11.45 fin las 16.00, pon ils giasts giodair diversas spüertas dal di da las portas avertas.
Interessats pon per exaimpel inspecziunar ün elicopter da la Rega. Implü as poja dar ün sguard i’l intern dad ün’auto d’ambulanza. Eir la sala da naschentscha e la sala d’operaziun pon gnir visitadas. Ils respunsabels fan diversas guidas tras l’Ospidal.
Tuots pon giodair l’ustaria e büfe da tuortas. Pel trategnimaint musical pisseran Peder, Luis e Benedict e la Chapel-la Tasna. Plazzas da parcar gratuitas stan a disposziun pro las Pendericulas Motta Naluns. Pel transport fin pro’l Ospidal gira ün bus pendular mincha 20 minuts. (pl)

Infuormaziuns: www.cseb.ch

Iffaunts inchantos

Nouv cudesch da la Chasa Editura Rumantcha

La pü nouva parevla «Lina e Linard» cha la Chasa Editura Rumantscha ho edieu as basa sün üna parevla cumparida da l’an 1937 a Schlarigna. Ils prüms chi haun pudieu tadler darcho l’istorgia sun stedas scolaras e scolars da quista vschinauncha.

La parevla da Lina e Linard es üna veglia parevla putera chi d’eira cumparida cul titel «Abraham ed Abramessa» da l’an 1937 illa collecziun da parevlas da Lina Liun (1875 fin 1943) da Schlarigna. Quist’ediziun es già daspö lönych exausta. La Chasa Editura Rumantscha (CER) ho lascho quinter al magister Roman Pünchera da nouv l’istorgia in üna

bella lingua actuela. L’artista Marina Lutz ho fat las illustraziuns. L’istorgia quinta da Lina e Linard chi vaun i’l god a cler uzuns, ma Linard mangia dapü cu que ch’el metta illa chavagna. Cur cha’d es uras da tuorner a chesa nu fo Linard inavaunt. Lina dumanda al luf da der üna morsa a Linard per ch’el as metta in viedi per turner our dal god. Ma il luf nu vöul fer que, Linard es nempie sieu amih. Lina inscuntra auncha diversas otras figüras chi nu sun prontas da la guder.
A la fin ho’la però listess furtüna e chatta qualchün chi güda propi. In marculdi passo es steda i’l Chesin Manella a Schlarigna la vernissascha da quist nouv cudesch d’iffaunts edieu da la CER. In preschentscha da Roman Pünchera e Marina Lutz haun ils ifaunts da la prüma e segunda classa da la vschinauncha pudieu sföglier i’l cudesch be güst cumparieu. (anr/fa)

Marcho eivnil

Samedan Il marchö eivnil tuocha tar Samedan. El es gnieu realiso già pü cu 100 voutas infra ils ultims ses ans. Quista sted cumainza el mardi, als 6 gün e düra fin als 27 settember. Cun sieu motto: «cuort ma intensiv» ho il marchö fat bunas experiencias e quel motto vela perque eir quista sted: il marchö eivnil cumainza adüna a las 8.30 e düra fin a las 11.30. Düraunt 16 aunzmezdis as ho la pussibiltä da fer cumpritas e dad inscuntrar als cuntschaints ma eir a giasts sün Plaz ed illa cafeteria dal marchö. Bod tuot ils vendeders sun darcho da la partida e la bauncha da surpraisas es già bain reservada. La bauncha da surpraisas sto a dispusiziun a tuots per participer üna u duos voutas. (protr.)

Infurmaziuns tar www.wochenmarkt-samedan.ch



Ils iffaunts haun tadlo plain atenziun l’istorgia cha Roman Pünchera ho quinto i’l Chesin Manella. fotografia: Chasa Editura Rumantscha

Imprender meglder rumantsch	
das Geld	ils raps
die Währung	la valüta
der Wechsel	il cambi
das Wechselgeld	la munaida
wuchern	usürar
ein Zehner	ün da desch
der Zehner	il descher
die Zehnernote	la bancanota da desch
ein Zehnräppler	ün da desch raps
ein Zwanziger	ün vaincher
die Zwanzigernote	la bancanota da vainch
ein Zwanzigräppler	ün da vainch raps
der Zweifränkler	ün da duos francs
ein Zweiräppler	ün da duos raps

«I douvra unità e consens in Val Müstair»

Reacziun da la TESSVM a la Strategia Val Müstair 2025

La Val Müstair less as posiziunar amo meglder e far recloma turistica cun üna marca chi metta la regiun i'l center. Sco cha'ls respunsabels da la destinaziun turistica Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA comunicheschon ha il partenari Val Müstair quista pussibilità.

Davo cha trais directers dal parc da natüra Biosfera Val Müstair vaivan demischiunà davo cuort temp vaivan Chantun e Confederaziun incumbenzà al cumün da Val Müstair da far analisar la situaziun cun quist parc. Il cumün ha decis da far examinar a la firma Quant da Flem güst eir amo las perspectivas economicas da la Val Müstair. Collavuratuors da la firma han discurrü cun bundant 40 rapreschantants da politica, turissem, cultura, agricultura etc.. In marcurdi han ils respunsabels preschantà a la radunanza cumünala ils resultats da lur analisa. In quai chi reguarda il turissem less la gronda majorità dals interrogats cha la regiun as posiziuness cleramaing i'ls sectuors natüra e cultura. Blers sun eir da l'avis chi manca a la Val Müstair ün cler profil, els as giavüschessan üna nouva cumparsa sül marchà. Tenor il president cumünal Rico Lamprecht lessa üna sort marca «Val Müstair», chi muosess als giasts potenzials be subit, «quist es üna sporta da la Val Müstair».

Lods da la regiun turistica
«Id es salüdaivel cha'ls blers dals abitants da la Val Müstair vezzan il bsögn da's posiziunar cler e net cun lur fermezzas natüra e cultura», disch Niculin Meyer, il pledader da la destinaziun Turissem Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA (TESSVM). La basa per as posiziunar es, sco ch'el manzuna, «cha tuots s'identificheschon culla strategia Val Müstair 2025 e tiran illa medemma direcziun». In connex cun ütilisar illa comunicaziun turistica da la subregiun



Las votantas e votants da la Val Müstair han express a la radunanza cumünala lur sustegn pella Strategia Val Müstair 2025. fotografia: Andrea Badrutt

Val Müstair plü ferm la marca «Val Müstair» declera il turistiker cha'ls partenaris jauers hajan quista libertà: Cur chi s'ha fuondà dal 2011 la DMO Engadin Scuol Samnaun Val Müstair vaivan decis ils partenaris cha las trais sub-regiuns cumparan sül marchà culs noms Engadin Scuol, Engadin Samnaun ed Engadin Val Müstair. «Ils collegas in Val Müstair pon, schi giavüschon, eir laschar davent il pled «Engadin» e cumparair sül marchà be cun «Val Müstair» sper il capricorn stilisà.» Scrittüra e culuors restessan sco fin qua. «Fich important esa cha tuot quels

chi praistan lur part pel turissem illa regiun s'identificheschon eir cun quista marca scurzida.»

Trar a nüz meglder il potenzial
Blers dals interrogats han eir mania cha la Val Müstair tira a nüz massa pac il potenzial existent. «Mincha hotelier, minch'organisaziun publica e privata da la regiun ha l'incumbenza e la pussibilità da far marketing per lur differentas sportas», explichescha Niculin Meyer, «trar a nüz meglder il potenzial existent vuol dir, coordinar e scumpartir meglder la comunicaziun vers inoura. I

douvra consens, tuots ston far ün marketing illa medemma direcziun.» Chi saja be uschea pussibel da posiziunar la Val Müstair da maniera persistenta sco regiun cun natüra intacta e cun blera cultura, accentuescha Niculin Meyer, «tuots as ston unir sün ün marketing culs medems cuntgnüts.» La premissa es, sco ch'el agiundscha, üna clera definiziun da las attracziuns, valuors e forzas da la Val Müstair, «e cha tuot ils partenaris illa regiun sustegnan quista definiziun ed ütiliseschan il medem nom pella recloma turistica per quista regiun.» (anr/fa)

Sustegn da la radunanza cumünala

In marcurdi saira sun gnüts orientats ils votants da Val Müstair a reguard l'analis da la firma Quant AG da Flem. Fingia ouravant ha gnü lö üna conferenza da pressa a Cuoir. Cün quist'analis sun gnüts evaluats ils problems intuorn il parc da natüra Biosfera Val Müstair ed ils Jauers sun gnüts confruntats cun ün spejel da lur impissamaints persunals. Cha a la Val Müstair manca ün profil ed üna strategia cumünailva. «Co as dessa far reclama e marchantar alch, scha nus nu savain gnanca che cha vendain», ha manà il president cumünal da Val Müstair la problematica sül punct. «Id es fich important cha nus savain insomma che cha nus lain», ha'l agiunt. Perquai ha la suprastanza cumünala defini la visiun da vulair dvantar il plü bel lö da natüra e da viver illas alps. Culla strategia Val Müstair 2025 as vögla d'ürant ils prossems mais elavurar e definir masüras cumünailvas in direcziun da quist böt. Las reacziuns in radunanza cumünala sun statts per gronda part positivs ed ils raduond 100 preschaints han muossà la vögla d'inchaminar e sustgnair quista via. Priorità in quist process ha sgüra eir üna masüra da far uorden culla salata da noms, marcas e labels intuorn il parc da natüra Biosfera Val Müstair. Cha sper la marca turistica Engiadina Val Müstair exista gronda confusien eir tanter il Parc Naziunal, il reservat da biosfera Unesco o il parc da natüra Biosfera Val Müstair. «I manca simplamaing la survista», ha declerà Lamprecht in radunanza. In avegnir vöglian tuots trar vi da la listessa sua per trar a nüz meglder il potenzial in Val Müstair. La radunanza cumünala ha eir approvà il rendaqunt da la Biosfera Val Müstair: Las activas e passivas importan s-chars 920000 francs. L'on passà ha la Biosfera Val Müstair gnü da far reservas da bundant 637000 francs per progets chi nu sun amo gnüts realisats. (nba)

Accepto differentes affers regiunels

S-chanf 24 votantas e votants haun visto in marculdi saira la radunanza cumünela da S-chanf. Ils preschaints haun delibero ün credit da 350000 francs per l'attach dal reservuar Quedras. Da l'an 2014 es gnieu effectueta la sanaziun dal reservuar. Quist an es previs da fer la nouva lingia d'attach. Las lavuors cumainzan al principi da gün e d'üran tenor plan da lavur fin la fin d'avuost. Impü haun tratto las votantas e votants da S-chanf püs affers regiunels. La radunanza cumünela ho accepto il transferimaint da la piazza aviativa a Samedan in ün'instituziun autonoma

da dret public, la transformaziun da l'Ospidel d'Engadin'Ota in üna fundaziun, ils contrats da prestaziun cul Archiv culturel e la Scoula da musica d'Engadin'Ota ed il müdamaint da la fuorma giuridica dal trafic public in Engadin'Ota. A reguard la Chesa da flia-maint Engadin'Ota ho accepto la radunanza cumünela da S-chanf il contrat da dret public traunter las vschinaunchas dal circul e la cunvegna da prestaziun correspondent ed ho delibero il credit dad 88000 francs per la progettaziun da la nouva chesa da flia-maint. (nba)

Inoltrà üna petiziun per üna disco a Scuol

Giuventüna In avrigl es ida serrada l'ultima discoteca a Scuol. Per ir in sortida ston ils giuvnills da l'Engiadina Bassa jent o invidas far viadi per part fin a l'ester. Eir per famiglias cun giuvnills chi vöglian far vacanzas in Engiadina Bassa manca la spüerta da la saira. Al di da la serrada da la Galleria a Scuol ha fundà Not Carl, da la fundaziun mia Engiadina üna pagina da Facebook cul nom «Nouva discoteca a Scuol» per sustgnair la giuventüna. Quista gruppa dombraiva bainsvelt raduond 1100

commembers. Quistas reacziuns han motivà a plüs giuvnills da la regiun da ramassar cun sustegn da mia Engiadina suottascripziuns per üna petiziun. Infra trais eivnas sun gnüdas ramassadas 1028 suottascripziuns. In marcurdi han ils inziants e rapreschantants da las giuventünas surdat la petiziun al capo cumünal da Scuol, Christian Fanzun. El ha tut in cosegn la petiziun ed invidà a la giuventüna da discuter a reguard soluziuns per la vita da not illa regiun. La petiziun pretenda cha la suprastanza cu-

münala fetscha il pussibel per spordscher a la giuventüna plü svelts pussibel darcheu üna discoteca a Scuol. Ils inziants giavüschon, tenor comunicaziun da pressa, cha a cuorta vista gnia darcheu averta la discoteca Trü e cha la suprastanza sustegna e promouva progets da privats chi vöglian realisar discotecas a Scuol. Tenor la comunicaziun da pressa hajan muossà las reacziuns cha differentas persunas sajan interessadas da realisar tscherts progets, schi das-chan far quint cun sustegn dal cumün da Scuol. (nba)

Arrandschamaint

Dvaintain nus adüna plü invliduoss?

Scuol Ils servezzans psichiatics dal Grischun (PDGR) organiseschon daspö plüs ons referats davart temas psichiatics cha experts da la PDGR tegnan. In sonda, ils 7 gün, las 19.00 ha lö ün referat davart il tema «Dvaintain nus adüna plü invliduoss?» («Werden wir immer vergesslicher?») i'l Bogn Engiadina Scuol. Meidi superiur Henrike Wolf (PD Dr. med) referischa davart il tema. Davo il referat han ils audituors la pussibilità da far dumondas e da discuter. Pro'l apero chi segua pon gnir scleridas supplichas individualas. Dad udir plonts sur da la memoria tocca pro las reclamaziuns solitas dal

minchadi. Minchatant es eir il pisser avantman cha la malatia dad Alzheimer as zoppa davovart. Il referat s'occupa da las dumondas co cha la memoria funcziuna e perche ch'ella es uschè suottaposta a disturbis. Distrattezza dad età – fenomen normal o malatia seria? Che po minchün far per la prevenziun e che pussibilitats da trattamaint existan? L'occorrenza es publica e l'entrada es libra. In settember segua il prossem referat cul tema «Quanta temma es «normal»? Identificar e trattar disturbis da temma.» (protr.)

Infuormaziuns: www.pdgr.ch



Il capo cumünal da Scuol Christian Fanzun (a schnestra) ha tut in consegn la petiziun dals rapreschantants da la giuventüna, Curdin Thomas, Deborah Isliker ed Ursina Mauri. fotografia: RTR/Reto Mayer

Info-Seite Engadiner Post

Notfalldienste

Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls der Haus- oder nächste Ortsarzt nicht erreichbar ist, stehen im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Samstag/Sonntag, 3./4./5. Juni

Region St. Moritz/Silvaplana/Sils
Samstag, 3. Juni
Dr. med. Robustelli Tel. 081 830 80 20
Sonntag, 4. Juni, Montag, 5. Juni
Dr. med. Dietsche Tel. 081 830 80 05

Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel
Samstag/Sonntag, 3./4. Juni
Dr. med. Campell Tel. 081 842 62 68
Montag, 5. Juni
Dr. med. Monasteri Tel. 081 833 34 83

Region Zernez, Scuol und Umgebung
Samstag, 3. Juni
Dr. med. Steller Tel. 081 864 12 12
Sonntag, 4. Juni
Dr. med. Büsing Tel. 081 864 12 12
Montag, 5. Juni
Dr. med. Kasper Tel. 081 864 12 12

Der Wochenenddienst für die Regionen St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr.

Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12

Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz	Tel. 081 836 34 34
Samedan Spital OE	Tel. 081 851 81 11
Scuol	Tel. 081 861 10 00
Sta. Maria, Val Müstair	Tel. 081 851 61 00

Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan	Tel. 081 852 15 16
---------	--------------------

Opferhilfe

Notfall-Nr.	Tel. 081 257 31 50
-------------	--------------------

Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60

Dr. med. vet. F. Zala-Tannò und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77

Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum 7550 Scuol Tel. 081 861 00 88

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61

Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair Tel. 081 858 55 40

Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils	Tel. 081 830 05 91
Julier-Silvapl.-Champfèr	Tel. 081 830 05 92
Champfèr-St. Moritz	Tel. 081 830 05 93
Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz	Tel. 081 830 05 94
S-chanf-Giarsun inkl. Flüela- und Ofenpass bis Il Fuorn	Tel. 081 830 05 96
Guarda-Vinadi	Tel. 081 830 05 97
Samnaun	Tel. 081 830 05 99
Val Müstair bis Il Fuorn	Tel. 081 830 05 98
Puschlav-Bernina Hospiz	Tel. 081 830 05 95

Selbsthilfegruppen

Al-Anon-Gruppe Engadin
(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE
Auskunft Tel. 0848 848 885

Lupus Erythematodes Vereinigung
Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung Selbsthilfegruppe Region Graubünden
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86
Internet: www.slev.ch

Parkinson
Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

VASK-Gruppe Graubünden
Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

Veranstaltungshinweise

www.engadin.stmoritz.ch/news_events
www.scuol.ch/Veranstaltungen

oder im «Siler Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Kultur», «Allegra», «Agenda da Segl» und www.sils.ch/events

Anzeige

Pontresina
piz bernina engadin

PONTRESINA WOCHENTIPP



32. Pontresina Stammtisch
Am Donnerstag, 8. Juni 2017, findet der 32. Pontresina Stammtisch von 12.00 – 14.00 Uhr im Hotel Steinbock statt. Ob Einwohner oder Gast, Sie sind herzlich eingeladen, über Projekte und das tägliche Leben in Pontresina zu diskutieren. Im Mittelpunkt stehen diesmal folgende Themen: «Fünf Jahre Arbeit mit Feinschliff – Die Big Idea von Pontresina» – mit Klaus-Dieter Koch von der Firma Brand Trust GmbH und das «Steinbock-Paradies Pontresina» – mit Jan Steiner. Anmeldungen an nadin.neuenschwander@pontresina oder +41 81 838 83 22 sind unerlässlich. Wir freuen uns, Sie am Pontresina Stammtisch begrüssen zu dürfen!

Hochseilgarten Pontresina
Klettern, wippen, balancieren, hängen, krakeln und Höhen überwinden, umgeben von einer prachtvollen Natur. Der Hochseilgarten Pontresina öffnet heute Samstag, 3. Juni 2017, seine Tore für die Sommersaison. Die Anlage eignet sich für Kinder ab 4 Jahren, Erwachsene, Familien, Vereine, Schulen und Eventgruppen. Kurz: Für alle, die Bewegungsfreude mitbringen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Go Vertical unter T +41 81 834 57 58 oder unter www.hochseilgarten-pontresina.ch.

Dr. Zweistein und seine Menschauswurfmaschine
Am Freitag, 9. Juni 2017, um 20.00 Uhr inszeniert die Theatergruppe Givuvaulta im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina die Geschichte von Dr. Zweistein, einem recht erfolglosen, musikbegeisterten Erfinder. Die Schauspieler/-innen sind Kinder und Jugendliche mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen. Der Eintritt besteht aus einer Kollekte. Weitere Informationen erhalten Sie beim Zentrum für Sonderpädagogik unter +41 81 650 11 11.

Übrigens:
Die Sommersaison geht los. Ab heute Samstag sind die Bergbahnen Muottas Muragl und Alp Languard bereits wieder geöffnet. Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Sommer!

Kontakt
Pontresina Tourist Information
Kongress- und Kulturzentrum T +41 81 838 83 00 pontresina@estm.ch
Via Maistra 133, Pontresina F +41 81 838 83 10 www.pontresina.ch



Beratungsstellen

Beratungsstelle Alter und Pflege OE
Karin Vitalini, Mo-Do, 14-17 Uhr Tel. 081 850 10 50
www.alterundpflege.ch, info@alterundpflege.ch

Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen
Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60

Beratungsstelle Schuldenfragen
Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene
Sekretariat: Plazzet 16, Samedan Tel. 081 257 49 40
– *Oberengadin/Poschiavo/Bergell:*
Francesco Vassella Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44
– *Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:*
Jacqueline Betiger-Zbinden Tel. 081 257 49 41/081 257 64 31

Chüra d'uffants Engiadina Bassa
Canorta Villa Milla, Chasa Central, Bagnera 171, 7550 Scuol Tel. 081 862 24 04
canorta.villamilla@gmail.com

CSEB Beratungsstelle Chüra
Pflege und Betreuung, Sandra Niklaus, Via dals Bogns 323, Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

Ergotherapie
Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

Heilpädagogischer Dienst Graubünden
Heilpädagogische Früherziehung
– Engadin, Val Müstair: Silvana Dermont und Lukas Riedo
– Puschlav, Bergell: Manuela Moretti-Costa
Schul- und Erziehungsberatungen
– *St. Moritz und Oberengadin:*
francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel. 081 833 77 32
– *Unterengadin und Val Müstair:*
antonio.preziuso@avs.gr.ch Tel. 081 856 10 19

Psychomotorik-Therapie
– *Oberengadin, Bergell, Puschlav:* Claudia Nold
– *Unterengadin, Val Müstair, Plaiv:* Anny Unternährer
Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

Mediation
Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten: Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz
schucan@vital-schucan.ch Tel. 081 850 17 70

Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan
W. Egeler, F. Pasini, M. Semadeni Tel. 081 850 03 71

Krebs- und Langzeitkranke
Verein Avegnir:
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10
Beraterinnen: Karin Barta und Franca Nugnes-Dietrich

Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen.
Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
info@krebssliga-gr.ch Tel. 081 252 50 90

Mütter-/Väterberatung
Bergell bis Samnaun
Angelina Grazia/Judith Sem Tel. 075 419 74 36/-45
Val Müstair, Silvia Pinggera Tel. 075 419 74 40

Opferhilfe, Notfall-Nummer Tel. 081 257 31 50

Palliativnetz Oberengadin
info@palliativnetz-oberengadin.ch Tel. 081 851 17 00

Koordinationsstelle Spitex OE Tel. 081 851 17 00

Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung
Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85
Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

Private Spitex
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband
Beratungsstelle Engadin/Südbünden Tel. 081 253 07 88
Quadratscha 1, Samedan, Di/Do 9-11.30, 13.30-16.30 Uhr

Pro Infirmis
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige; Ralf Pohlschmidt Tel. 081 257 12 59
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

Pro Juventute
Oberengadin Tel. 081 834 53 01
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

Pro Senectute
Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan 081 852 34 62
Engiadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 864 03 02

RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20

Rechtsauskunft Region Oberengadin
Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scuola)

Regionale Sozialdienste
Oberengadin/Bergell: Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Andreas Vogel, Claudia Vondrasek, Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10
A l'En 2, Samedan Fax 081 257 49 13

Bernina: Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 844 02 14
Via dal Poz 87, Poschiavo Fax 081 844 21 78

Unterengadin/Val Müstair: Sozial- und Suchtberatung
C. Staffelfach, Giulia Dietrich, S. Caviezel Tel. 081 257 64 32
Stradun 403 A, Scuol Fax 081 257 64 37

Rotkreuz-Fahrdienst Oberengadin
Oberengadin
Montag bis Freitag, 8.30-11.30 Uhr Tel. 079 408 97 04
Unterengadin
Montag bis Freitag, 8.30-11.30/15.00-17.00 Uhr Tel. 081 861 26 26

Schweizerische Alzheimervereinigung
Beratungsstelle Oberengadin, Spital Oberengadin, 3. Stock, Büro 362, Samedan Tel. 081 850 10 50

Beratungsstelle Unterengadin, Via dals Bogn 323, Scuol Tel. 081 864 00 00

Spitex
– *Oberengadin:*
Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00

– *CSEB Spitex:*
Via dal Bogns 323, Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin
Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60
Kinderkrippe Chüralla, Samedan Tel. 081 852 11 85
Kinderkrippe Libella, Samedan Tel. 081 850 03 82
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz Tel. 081 832 28 43
Kinderkrippe Randulina, Zuoz Tel. 081 850 13 42
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

TECUM
Begleitung Schwerkranker und Sterbender
www.tecum-graubuenden.ch
Koordinationsstelle Oberengadin Tel. 081 850 10 50
info@alterundpflege.ch
Weitere Adressen und Infos: www.engadinlinks.ch/soziales



Bauer unser

Billige Nahrung – teuer erkauf. Ein einst stolzer Berufsstand ist in einem System aus Zwängen, Abhängigkeiten und Propaganda gefangen. Nach dem Motto «wachse oder weiche» haben tausende Bauern aufgegeben oder wirtschaften heute im Nebenerwerb. Die verbliebenen sind gewachsen, haben sich spezialisiert und investiert. «Bauer Unser» zeigt wie Wirtschaftspolitik und Gesellschaft immer öfter vor der Industrie kapitulieren. Es sind keine rosigen Bilder und doch gibt es viele

hoffnungsvolle Momente. Etwa wenn der Vorarlberger Gemüsebauer und Rinderzüchter Simon Vetter stolz darauf ist, ein Bauer zu sein, der seine Kunden kennt und der Entfremdung entgegenhält. «Bauer unser» ist ein Film, der Lust macht, dem Bauern ums Eck einen Besuch abzustatten, bewusst heimische Lebensmittel zu geniessen – und auch beim Einkauf das Bekennnis abzulegen: «Bauer Unser».

Cinema Rex Pontresina: Samstag, 3. Juni, 14.30 Uhr, Sonntag, 4. Juni 10.30 Uhr, Montag, 5. Juni, 16.30 Uhr



Baywatch

Mitch Buchannon (Dwayne Johnson) hat als charismatischer Anführer eines Teams von Rettungsschwimmern alle Hände voll zu tun. Vor allem ein Neuzugang bereitet ihm Sorgen: Matt Brody (Zac Efron) war einst olympischer Schwimmer, doch wurde nach einem Aufsehen erregenden Zwischenfall verbannt. Nun muss ihn Mitch als PR-Massnahme in sein Team aufnehmen. Der Neuzugang stellt gleich mal Mitchs Autorität in Frage. Summer (Alexandra Daddario) hat dagegen ein Auge auf den Neuankömmling geworfen. Die taffe Rettungsschwimmerin ist eine Idealistin, die es nicht nur im Wasser liebt, Menschen zu retten. Sie glaubt, den jungen Neuzugang in die richtige Richtung lenken zu können. Allge-

mein stehen Liebe und Beziehung dem Team immer im Weg. Mitchs Ex Stephanie ist geschäftlich noch weiter seine Partnerin, doch als er sich neu verliebt, reagiert sie eifersüchtig. Und der trottelige Ronnie (Jon Bass) versucht verzweifelt, bei Sexbombe C.J. (Kelly Rohrbach) zu landen. Doch die ist eigentlich eine Nummer zu gross für ihn. All das muss aber bald beiseite gewischt werden, denn als Mitch und Matt einer kriminellen Verschwörung auf die Spur kommen, die ihren Strand bedroht, müssen sie alle zusammenarbeiten... Kino-Neuaufgabe der Kultserie mit David Hasselhoff.

Cinema Rex Pontresina: Samstag, 3. Juni, 20.30 Uhr und Montag, 5. Juni 20.30 Uhr **Premiere**



Song to song

Musikproduzent Cook (Michael Fassbender) ist eine ebenso erfolgreiche wie exzentrische Persönlichkeit der berühmten Musikszene von Austin, Texas. In der Hoffnung auf ihren grossen Durchbruch lässt sich die ambitionierte Musikerin Faye (Rooney Mara) auf eine Affäre mit ihm ein, die ihr schnell zum Verhängnis wird, als sie den aufstrebenden Songwriter BV (Ryan Gosling) kennenlernt und sie sich ineinander verlieben. BV, der ebenfalls zu Cooks Schützlingen gehört, ahnt

nichts von der Verbindung zwischen dem Musikmogul und seiner Faye. Als Cook wiederum mit der Kellnerin Rhonda (Natalie Portman) anbandelt, spitzt sich die Lage immer mehr zu. Es entfalten sich zwei ineinander übergehende Liebesdreiecke abseits des Rampenlichts, deren Protagonisten sich zwischen Liebe, sexueller Obsession und Betrug treiben lassen...

Cinema Rex Pontresina: Sonntag, 4. Juni, 18.30 Uhr und Montag, 5. Juni, 18.30 Uhr **Premiere**



...zu den Informations-Anlässen der Academia Engiadina Mittelschule

Mittwoch, 7. Juni 2017: 17 Uhr,
für alle 5. Klässler/-innen

«Avanti Primar» für den Einstieg ins Untergymnasium

Mittwoch, 14. Juni 2017: 17 Uhr,
für alle 1. & 2. Sek.-Schüler/-innen

«Avanti Sekundar» für den Einstieg ins Gymnasium oder in die
Fachmittelschule Gesundheit und Pädagogik

Für Sportler und Musiker bieten wir ein unterstützendes und
individuell auf die Bedürfnisse angepasstes Ausbildungsmodell.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf Ihnen einen
Einblick in unser Schulleben zu geben.

Academia Engiadina Mittelschule
Quadratscha 18
7503 Samedan
T+ 41 (0)81 851 06 12
mis@academia-engiadina.ch
www.academia-engiadina.ch



INFORMATIONENABEND FÜR WERDENDE ELTERN

Donnerstag, 8. Juni 2017, 19.30 h

Treffpunkt: Schulungsraum im Spital Oberengadin,
Samedan

Wir freuen uns, Ihnen unser Geburtshilfe-Team
vorzustellen, die Räumlichkeiten unserer Geburtsklinik
zu zeigen und Ihnen Ihre Fragen rund um die Geburt
zu beantworten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Auskunft: T +41 81 851 85 75

SPITAL OBERENGADIN

Via Nouva 3, 7503 Samedan
T +41 81 851 81 11, F +41 81 851 85 05

www.spital-oberengadin.ch

www.engadinerpost.ch

Erscheinungsweise der Engadiner Post

POSTA LADINA

Dienstag-Ausgabe, 6. Juni 2017:

Inserateschluss: Freitag, 2. Juni 2017, 17.00 Uhr

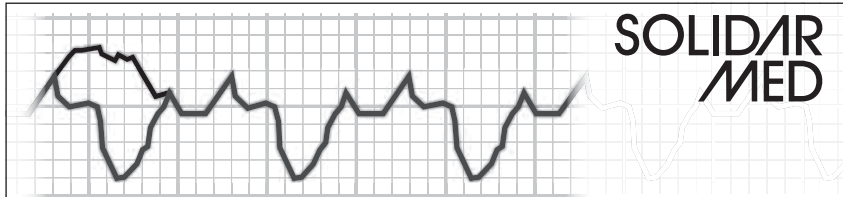
Dringende Todesanzeigen

können **bis Pfingstmontag, 5. Juni 2017, 10.00 Uhr**,
via Fax 058 680 91 51, per Mail stmoritz@publicitas.ch aufgegeben oder
in den Briefkasten der Gammeter Druck St. Moritz gelegt werden.

Wir danken unseren werten Lesern und Inserenten
für das Verständnis.

Engadiner Post | Gammeter Druck St. Moritz / Scuol
Via Surpunt 54 | 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 90 | Fax 081 837 90 91

Publicitas AG | Gewerbezentrum Surpunt | 7500 St. Moritz
Telefon 058 680 91 50 | Fax 058 680 91 51 | stmoritz@publicitas.ch



Für Gesundheit in Afrika. www.solidarmed.ch



Ab jetzt wieder Bluamamarkt in Punt Muragl!



Kantonalschwingfest S-chanf

www.buegla2017.ch

1. Juli 2017

Bündner Glarner

Tickets

online unter
www.buegla2017.ch

- 8.00 Anschwingen
- 12.00 Mittagessen für Festbesucher im Festzelt und
an den Aussenständen
- 13.00 Fortsetzung des Schwingens
- 15.30 Festakt mit Fahnenübergabe auf dem Festplatz
- 16.00 Rangverkündigung für Schwinger,
die den Ausstich nicht erreicht haben
- 17.00 Schlussgang
- 18.00 Rangverkündigung im Festzelt und
Einmarsch der Schwinger
- 18.30 Musikalischer Ausklang und Übergang
in den Unterhaltungsabend
- 20.00 Unterhaltungsabend bis 2.00 Uhr



Pontresina
Zu vermieten ab 1. Juli 2017 oder nach Vereinbarung
sonnige, ruhige, unmöblierte
4-Zimmer-Wohnung
Nähe Zentrum, Miete Fr. 1795.– inkl. NK und Parkplatz
Auskunft:
Tel. 081 842 72 88 / 079 370 51 38

ZUOZ zu vermieten ganzjährig ab 1. Juli 2017
Studio, möbliert
Fr. 700.— inkl. NK und PP vor dem Haus sowie
1 Zimmer Wohnung, möbliert mit Südbalkon, ruhige Lage, Fr. 850.– inkl. NK und PP vor dem Haus
Tel. 044 918 15 86

Zu vermieten in **S-chanf** per sofort oder nach Vereinbarung
2½-Zimmerwohnung über Werkstatt
Mietpreis: Fr. 750.– inkl. NK und Autoabstellplatz im Freien
Lagerraum/Disponibel im 1. Obergeschoss, 29 m2
Preis auf Anfrage
sowie
Garage / Lagerraum im 1. UG, 165 m2
Preis auf Anfrage
Auskunft:
Salzgeber Holzbau, S-chanf
Tel. 081 854 16 14

Silvaplana
Zu vermieten ab 1. Aug. 2017 oder n. Vereinbarung
1½-Zi-Wohnung
möbliert, Fr. 1200.- inkl. NK und Aussen-PP, nur ganzjährig
Tel. 079 297 26 39

S-chanf
An ruhiger, sonniger Aussichtslage zu vermieten per sofort od. n.V., spezielle und schön ausgebaute
4½-Zimmerwohnung
Balkon, Naturholz-Küche, Lärchen-Parkett, 2 Nasszellen, Lift, grosser Dispo-/Keller-Raum, Miete exkl. NK Fr. 1750.–
Auto-Einstellplatz Fr. 120.–
KLAINGUTI + RAINALTER SA architects ETH/SIA, Zuoz
Tel. 081 851 21 31
info@klainguti-rainalter.ch

St. Moritz-Bad
zu vermieten ab 1. Juli 2017
2-Zimmerwohnung (unmöbliert), an ruhiger Lage, sonnig, Miete Fr. 1350.– pro Monat
inkl. NK, nur an Dauermieter
Garage Fr. 130.– pro Monat
Auskunft und Besichtigung:
Frau Madeleine Schmid,
Hauswartung: 079 330 89 32
b + s treuhand peter & claire brodmann
Treuhand, Verwaltungen, Steuern
Via Maistra 113, 7505 Celerina
Tel. 081 834 40 50
brodmann-treuhand@bluewin.ch

SCHÄTZTAG KUNST & BÜCHER

Donnerstag, 8. Juni 2017

09.00-12.00 Uhr in Chur
Restaurant Va Bene,
Gäuggelistrasse 60, 7000 Chur

14.00-17.00 Uhr in St. Moritz
Wega Buchhandlung AG,
Via Mulin 4, 7500 St. Moritz

Wir schätzen gratis und unverbindlich
Ihre Kunst und Bücher

GALERIE WIDMER Auktionen AG EOS BUCHANTIQUARIAT BENZ
St. Gallen und Zürich
www.galeriewidmer.com
Tel. 071 227 68 68
Lenzerheide und Zürich
www.eosbooks.ch
Tel. 044 261 57 50

Hotel Maria



Sils-Maria

Engadin

Hotel Maria

und Restaurant Stüva Marmoré,

Sils Maria

Ab Samstag, 3. Juni 2017

sind wir wieder gerne für Sie da

Hotel Maria, Sils Maria

Frau K. Möckli

Tel. 081 832 61 00, info@hotel-maria.ch, www.hotel-maria.ch

Zu vermieten ab sofort in **Zuoz**
günstige Wohnungen
4½-Zi-Wohnungen
2½-Zi-Wohnungen
div. Studios
Tel. 079 202 70 46

Mitreden

Engadiner Post
POSTA LADINA
Die Zeitung der Region

Hotel Grischa Grischia ***

Restaurant Grischa
Sils-Baselgia
Telefon 081 838 50 70

Sommersaison 2017
3. Juni bis 22. Oktober

Wir sind wieder für Sie da.

Warme Küche
von 11.30 bis 21.30 Uhr.
«Inn-Forelle», Veltliner
und lokale Spezialitäten.

Wir freuen uns, Sie im Restaurant
oder auf der Sonnenterrasse
verwöhnen zu dürfen.

Familie A. und G. Kuhn
und das Grischa-Team

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich.
Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

 **Gemeinde Pontresina**
Vschinauncha da Puntraschna

Die Gemeinde Pontresina sucht per 1. September 2017
oder nach Vereinbarung

Sachbearbeiter/in Finanzen 60-80%

Zu Ihrem vielseitigen Aufgabenbereich gehören

- Lohnvorerfassung
- Administration von Versicherungsmeldungen
- Debitor-und Kreditorwesen inkl. Inkasso
- Kundenbetreuung am Schalter
- Bewirtschaftung Kassabestände
- Unterstützung bei diversen Abrechnungen z.B. MWSt.-Deklaration

Ihr Profil

- Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung oder fundierte Ausbildung in der Finanzbuchhaltung
- Routine im Umgang mit MS Office (insb. Excel)
- Erfahrung mit der Buchhaltungssoftware ABACUS von Vorteil
- Selbständige, speditive, eigenverantwortliche, proaktive und exakte Arbeitsweise
- Kontaktfreudig sowie gepflegtes, sicheres und sympathisches Auftreten
- Verhandlungsfähigkeit in Deutsch, gute mündliche Kenntnisse der Italienischen Sprache; Romanisch von Vorteil

Unser Angebot

Wir bieten eine spannende und abwechslungsreiche Jahresstelle und modernste Arbeitsmittel. Des Weiteren erwarten Sie ein motiviertes Team, attraktive Anstellungskonditionen sowie die Förderung von Aus- und Weiterbildungen.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis 30. Juni 2017** an:

Gemeindekanzlei Pontresina, Anja Hüsler, Via da Mulin 7, 7504 Pontresina
Tel. 081 838 81 86, anja.huesler@pontresina.ch

Auskunft zur Stelle und zum Anforderungsprofil erhalten Sie von Finanzchef
Reto Balmer, Tel. 081 838 81 94, reto.balmer@pontresina.ch

www.schulepontresina.ch


piz berninaengadin



Die Webfactory der Engadiner.



Wir bieten
Lösungen fürs
mobile Internet

Responsive-Design
aus dem Baukasten.

www.gammeterweb.ch

Mit gammeter.web und Typo3 verwalten Sie Ihre Website selbstständig und erhalten volle Flexibilität zu fairen Preisen. Die Website ist modular aufgebaut und Erweiterungen können jederzeit flexibel integriert werden. Wir unterstützen Sie auch nach der Umsetzung Ihres Webprojekts, Beratung und Schulung inbegriffen.

Neue Website ab
1800 CHF



Berninahäuser since 1515

Wir haben wieder OFFEN!

Herzlich willkommen Sommer-Saison



Nebensaison-Rabatt!

Gegen Vorweisung dieses
Inserates, schenken wir Ihnen
bis 16. Juni 2017 auf
Ihre **gesamte Konsumation**
im Restaurant

10%!

Inserat ausschneiden und mitbringen.

****Für Tisch-Reservationen****
Tel. +41 (81) 842 62 00

**Gasthaus und Hotel Berninahaas,
Bernina Suot 3, 7504 Pontresina**

Weitere Infos unter: www.berninahaas.ch



einfach einmalig

Wir sind nicht nur kreative
Zeitungsmacher.





Die Druckerei der Engadiner.
Zentrum für Druck, Medien und Verlag St.Moritz

 **SPITEX**
Spitex Oberengadin
Engiadin'Ota

Lebensqualität zu Hause

Wir erbringen Spitex-Leistungen in den 11 Gemeinden des Oberengadins. Eine qualitativ hochstehende spitalexterne Versorgung liegt uns am Herzen.

Wir suchen per 01.09.2017 oder nach Vereinbarung

**Dipl. Pflegefachperson (HF/AKP/DN2)
als Teamleitung 50% und Pflegefachperson 20 - 50%**

Als Teamleitung übernehmen Sie die direkte Führungsverantwortung von ca. 15 Mitarbeitenden bestehend aus Pflegefachpersonen, Fachangestellten Gesundheit, Pflegehelferinnen sowie Studierenden und Lernenden.
Als Pflegefachperson arbeiten Sie selbstständig in einem Team.
Mit Ihren Teamkolleginnen stellen Sie die pflegerische Versorgung in der Spitex Oberengadin sicher.

Sie bringen mit:

- Diplomabschluss Pflege, mehrjährige Berufserfahrung
- Bereitschaft für die Führungslehrausbildung
- Freude am dienstleistungsorientierten Denken
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Hohe Sozialkompetenz und Belastbarkeit
- Gute Fähigkeiten im Umgang mit Informatik Instrumenten (Word, Outlook, Excel etc.)

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Arbeitsumfeld mit grosser Eigenverantwortung
- Attraktive Arbeitsbedingungen
- Ein motiviertes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder per Mail bis 31. Juli 2017

Kontakt:
Spitex Oberengadin, Jnes Barblan, Geschäftsleitung,
Via Nouva 3, 7503 Samedan, Tel. 081 851 17 06
jnes.barblan@spitex-oberengadin.ch
www.spitex-oberengadin.ch

Für Drucksachen:



Gammeter Druck, St. Moritz
Telefon 081 837 90 90
info@gammeterdruck.ch

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Pfingsten, Sonntag, 4. Juni
Maloja 17.00, Pfr. Peter Wydler, d/it
Sils-Baselgia, Kirche San Lurench 09.30,
Pfr. Urs Zangger, Gottesdienst an Pfingsten, mit Abendmahl
Champfèr 11.00, Pfr. Urs Zangger, Gottesdienst an Pfingsten,
mit Abendmahl
St. Moritz, Badkirche 10.00, Pfr. Jürgen Will, Gottesdienst an
Pfingsten, mit Abendmahl
Celerina, Crasta 10.00, Pfr. Markus Schärer, Gottesdienst an
Pfingsten, mit Abendmahl.
Ab 9.00 Uhr Offenes Singen mit Gion Gaudenz und Ingelore Balzer
Pontresina, Dorfkirche San Niculò 10.00, Pfrn. Maria
Schneebeli, Gottesdienst an Pfingsten, mit Abendmahl
Samedan, Dorfkirche/Baselgia Plaz 10.00, Pfr. Michael
Landwehr, Gottesdienst an Pfingsten, mit Abendmahl
La Punt Chamues-ch, San Andrea 10.00, Pfrn. Andrea
Witzsch, Gottesdienst mit Konfirmation, Konfirmiert werden:
Milena Bassin, Melanie Baumgartner, Raffael Jenny, Seraina Lony,
Alessandro Martin, Gian Reisinger und Martina Taverna
Zuoz, Kirche San Luzi 10.30, H.J. Riedi, Gottesdienst an
Pfingsten
S-chanf, Santa Maria 09.15, Pfr. Magnus Schleich,
Gottesdienst an Pfingsten, mit Abendmahl und Taufe
Lavin 09.45, r/d, Pfr. Patrick Brand, anschliessend Apéro
Guarda 09.45, r/d, Pfr. Patrick Brand, anschliessend Apéro
Ardez 17.00, r/d, Pfrn. Marianne Strub, mit Abendmahl
Ftan 11.10, r/d, Pfrn. Marianne Strub, mit Abendmahl
Sent 10.00, r, Pfr. Rolf Nünlist, mit Abendmahl
Scuol 10.00, d/r, Pfr. Jon Janett, mit Abendmahl
Scuol Baselgia da S-charl 11.30, d/r, Pfr. Jon Janett, mit Taufe
und Abendmahl
Ramosch, Sonch Flurin 09.30, r, Pfr. Christoph Reutlinger, mit
Abendmahl
Tschlin, San Plasch 11.00, r, Pfr. Christoph Reutlinger, mit
Abendmahl
Samnaun, Bruder Klaus 17.00, d, Pfr. Christoph Reutlinger, mit
Abendmahl
Tschierv 10.45, r/d, Pfr. Stephan Bösiger, mit Abendmahl
Valchava 09.30, r, Pfr. Stephan Bösiger, mit Abendmahl
Ospidal Sielva 16.30, r/d, mit Abendmahl



Katholische Kirche

Samstag, 3. Juni
Silvaplana 16.45
St. Moritz Bad 18.00
Celerina 18.15
Pontresina 16.45
Zuoz 16.30
Zernez 18.00
Scuol 18.00
Valchava 18.30
Müstair 07.30



Pfingsten, Sonntag, 4. Juni
St. Moritz 10.00 St. Mauritius, Dorf; 16.00 St. Karl, Bad,
Italienisch; 18.30 St. Karl, Bad, portugiesisch
Pontresina 10.00
Samedan 10.30
Zuoz 09.00, Italienisch
Ardez 09.00
Scuol 09.30
Tarasp 11.00
Müstair 09.30
Ospidal Sielva 16.30, r/d, mit Abendmahl

Pfingstmontag, 5. Juni
St. Moritz 10.00 St. Mauritius, Dorf; 17.00 St. Karl, Bad,
Italienisch
Susch 18.00
Scuol 09.30

Evang. Freikirche FMG, Celerina

Pfingsten, Sonntag, 4. Juni
Celerina 17.00 Gottesdienst
Scuol (Gallaria Milo) 09.45 Gottesdienst



Ekklesia Engiadina

Pfingsten, Sonntag, 4. Juni
Samedan, Hotel Des Alpes 10.30 Gottesdienst
mit Gastprediger Kim Johnson



Zum Gedenken

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite kostenlos Nachrufe für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind.

Texte und Fotos sind erbeten an redaktion@engadinerpost.ch oder per Brief an Redaktion Engadiner Post/Posta Ladina, Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.



Foto: Jon Duschletta



*Tü'm fast a savair il chamin da la vita ;
davant tia fatsch'ais algrezch'infinita;
in teis man dret delizcha eterna.*
(Psalm 16.11)

Annunzcha da mort

Ûn cour plain energia nu batta pü. In noss cours vivast per adüna.
Plain amur ed arcugnuschtscha pigliainsa cumgiò da mieu hom, da nos bap, sör,
bapsegner e frer

Giannin (Gian) Caviezel-Schmellentin

27 gün 1943 – 31 meg 2017

Nus essans trists sainza fin, ma eir grats pel bel temp cha vains pudieu giodair insembel.

Adressa da led:	Tü ans maunchast:
Silvia Caviezel-Schmellentin	Silvia Caviezel-Schmellentin
Muntarütsch 31	Curdin e Daniela Caviezel-Baumgartner
7503 Samedan	cun Anina, Riana e Sara
	Sabina ed Urban Koller-Caviezel
	cun Jon Andri e Lia
	fradgliuns e paraints

Il funarel ho lö mardi, ils 6 da gün 2017 a las 13.30 illa baselgia refurmeda a Samedan,
Plaz. Al funarel segua la sepultüra da l'urna sül sunteri da San Peter.
Invezza da fluors ais il giavüsch da Giannin da resguarder in sieu nom l'Ospidel
Engiadin'Ota a Samedan (BCG/ IBAN CH7800774130191658000)

*Tia vusch, tieu umur,
tia risattina scuzza, tieu optimissem
ans accompagnan.*

*Il cling dad ün sain in vallada rebomba –In
sia stüivetta ün'orma succomba.
Ils seis plandschan led. –Intant sün sa fatscha
surrian amo regordanzas da chatscha.*
Men Rauch

In profuond led pigliains nus cumgio da nos anteriur collega e cher amih
In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kollegen und lieben Freund

Giannin Caviezel

27 gün1943 – 31 meg 2017

El ho banduno quist muond in conseguenza d'üna cuorta e greiva malatia.
Cher Giannin
Nus essans profuondamaing consternos e trists. Cun tia sincerited e fraunchezza hest Tü
promovieu fermamaing la scoula da Samedan e furmo a bgeras scholaras e bgers scholars.
Giannin, Tü ans mancharost fich.

Er ist nach kurzer, schwerer Krankheit aus diesem Leben abberufen worden.
Lieber Giannin
Wir sind tief betroffen und traurig. Mit Deiner Geradlinigkeit und Offenheit hast Du viel zur
Stärkung der Schule Samedan beigetragen und viele Schülerinnen und Schüler mitgeprägt.
Giannin, Du wirst uns sehr fehlen.

Scoula cumünela da Samedan
Colleghium e direcziun

Il funarel ho lö in mardi, ils 6 gün 2017, a las 13.30 illa baselgia refurmeda da Samedan.
Die Beerdigung findet statt am Dienstag, 6. Juni 2017, um 13.30 Uhr, in der reformierten
Dorfkirche Samedan.

Sonntagsgedanken

Begeistert

Was geschieht 50 Tage nach Ostern? An einem Fest in Jerusalem sind ganz viele Menschen versammelt. Jesu Jüngerinnen und Jünger, immer noch gezeichnet von dessen Tod, verstecken sich aus Angst und wissen nicht weiter. Da geschieht etwas Unerwartetes. In ihrem Versteck werden sie von einem heftigen Brausen erfasst und im gleichen Augenblick spüren alle eine Kraft in sich wie nie zuvor. Es brannte in ihren Herzen! Die Jüngerinnen und Jünger spüren, wie sie von Gott mit heiliger Geistkraft beschenkt werden und wieder Mut fassen. Nun können sie aus ihrem Versteck heraustreten, können sich unter die Menschen mischen und sich aufmachen, die gute Botschaft von der Auferstehung Jesu zu verbreiten.

Diese Kraft – zu sich und seiner inneren Überzeugung zu stehen – hat immer wieder Menschen berührt und gestärkt. Auch in unserer Zeit. Sie verwandelt uns und lässt uns mit inniger Begeisterung leben. So wünschen wir uns an Pfingsten, dass unsere Träume nicht nur Tagträume bleiben. Dazu müssen wir aber auch mutig und voller Hoffnung unsere Lebensziele verfolgen und offen sein für Überraschungen.

Ohne diese Kraft der Begeisterung wäre die Welt grau statt bunt, trostlos statt hoffnungsvoll, tot statt lebendig. Sie weitet uns in unseren Ängsten, sie tröstet uns in unserem Trauern, sie tränkt Vertrocknetes, sie bringt Sanftheit und (Er-)lösung in Erstarrung und beflügelt unsere Träume und Visionen. Vielleicht so, wie Rose Ausländer es formuliert:

«Es ist Zeit sich zu freuen
an atmenden Farben
zu trauen dem blühenden Wunder
Ja es ist Zeit
sich zu öffnen
allen ein Freund zu sein
das Leben zu rühmen»
Ich wünsche uns ein ansteckendes,
begeisterndes Pfingstwochenende!
Hanspeter Kühni,
Sozialdiakon, Samedan

Jedes Wissen
kostet
Erfahrung,
jede Weis-
heit verlangt
Leiden.

Engadiner
Lebensweisheit

Mincha
sapienza
cuost'expe-
rienza.
Mincha
sabgentscha
cuosta
suffrentscha.

sabgentscha da
viver Engiadinaisa



Uns gibt es auch so.
Folgen Sie uns!

Engadiner Post
POSTA LADINA

Engadiner Post

POSTA LADINA

Schmunzeln mit



Werners älteste Schwester erwartet ein Baby.
»Ist es nicht schön, Werner?
Du wirst bald Onkel!«
«Onkel?«, fragt Werner enttäuscht. »Ich wollte doch Astronaut werden!«



Luana Franziscus. Foto: Stephan Kiener

Neue Praktikantin in EP-Redaktion

In eigener Sache Seit Dienstag arbeitet Luana Franziscus aus Samedan als Praktikantin in der Redaktion der EP/PL. Die 20-Jährige hat vor knapp einem Jahr an der Academia Engiadina in Samedan die Matura abgeschlossen und anschliessend ein Praktikum bei der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz absolviert. Luana Franziscus sieht ihre Praktika als Vorbereitung auf ein Studium, welches sie später in die Kommunikationsbranche führen könnte.

Bis Ende August wird sie von der Redaktion in den Alltag einer Lokaljournalistin eingeführt. Sie lernt selbstständig zu redigieren, zu recherchieren und Artikel zu verfassen. Auch die Fotografie und der Online-Journalismus werden Bestandteil der Ausbildung von Luana Franziscus sein. Die Redaktion heisst die Arbeitskollegin herzlich willkommen. (ep)



Seit 1. Juni ist das neue Zuozer Parkhaus offen, die offizielle Einweihung findet am 17. Juni statt.

Foto: pd

Neues Parkhaus Zuoz ist offen

Seit 1. Juni ist die Einstellhalle in Betrieb

Das Fest folgt erst später, am Samstag, 17. Juni. Aber die neue Zuozer Parkgarage kann seit Donnerstag benutzt werden.

Nach rund zwölfmonatiger Bauzeit öffnete das Parkhaus Centrel in Zuoz am 1. Juni 2017 seine Tore. Es stehen 109 Parkplätze zur Verfügung, davon sind je zwei für Behinderte und für E-Autos reserviert. Die Einfahrt befindet sich an der Via S-charlattina im Osten der Ge-

meinde. Die Besucher gelangen anschliessend durch einen 110 Meter langen Tunnel (inklusive Förderband) bis zum Garten der Kirche San Luzi, also mitten ins Dorf.

Zusätzlich gibt es einen Eingang/Ausgang für Fussgänger an der Via Dimvih d'Aguêl sowie einen weiteren in Richtung Lyceum Alpinum und Katholische Kirche.

Die Tarife sind gemäss Medienmitteilung der Gemeinde Zuoz «äusserst vorteilhaft». Die erste Stunde ist gratis, jede weitere kostet tagsüber CHF 1.00

und während der Nacht CHF 0.50 (Nachtstarif von 19.00 bis 7.00 Uhr). Es können auch Wochenkarten an der Kasse bezogen werden. Monats- oder Jahreskarten sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Das Eröffnungsfest folgt in zwei Wochen. Am Samstag, 17. Juni, findet die Einweihungsfeier statt, zu der Einheimische und Gäste herzlich eingeladen sind. Geboten werden neben einem besonderen Unterhaltungsprogramm Speis und Trank sowie Informationen zum Projekt. (pd/ep)

Online

Was gibt es auf engadinerpost.ch?



Video Am vergangenen Wochenende hat die Gemeinde Scuol die Fusion gefeiert. Über 90 Vereine haben sich am Fest beteiligt. Das Video auf www.engadinerpost.ch zeigt einige Impressionen vom Ereignis.



Fotoalben Drei neue Online-Fotogalerien zeigen Eindrücke zur Wunschreportage im RhB-Albulatunnel, zum Bergeller Kunstschaaffenden Piero Del Bondio und zu den Folgen der Überschwemmung in St. Moritz.



Aktuell Aktuelle News über das Pfingstwochenende finden Sie online auf www.engadinerpost.ch. Zudem wird auf Facebook fleissig über die Zukunft vom Ski-Edy diskutiert.



Blog Im neuesten Blog auf www.blog.engadin.online schreibt Romana Ganzoni über kulturelle Aneignungen und maorische Kunst.

WETTERLAGE

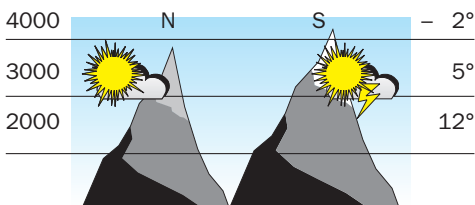
An der Vorderseite einer Schlechtwetterfront ist es im Unterengadin leicht föhnig und die Gewitterbereitschaft nimmt vorübergehend ab. Am Sonntag erfasst uns eine Kaltfront und bringt wechselhaftes und kühleres Wetter.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Warmes, vorerst nur leicht gewitteranfälliges Wetter! Die Sonne scheint zunächst überall in unserem Land länger vom Himmel und sie sorgt bis zum Nachmittag auch für durchaus der Jahreszeit entsprechende Temperaturen zwischen etwa 18 Grad im Oberengadin und bis knapp 25 Grad im Bergell. Tagsüber bilden sich dann aber auch wieder ein paar Quellwolken aus, die am Nachmittag und vor allem zum Abend hin da und dort dicker werden und ein geringes Gewitterrisiko in sich bergen. Zumeist sollte es jedoch noch trocken bleiben.

BERGWETTER

Vorerst sind die Bedingungen auf den Bergen recht günstig und bei angenehmer Wärme scheint auch die Sonne häufig länger. Im Laufe des Tages entwickeln sich dann aber auch wieder ein paar Quellwolken, die bis zum Abend aber nur vereinzelt zu richtigen Gewitterwolken heranwachsen sollten.

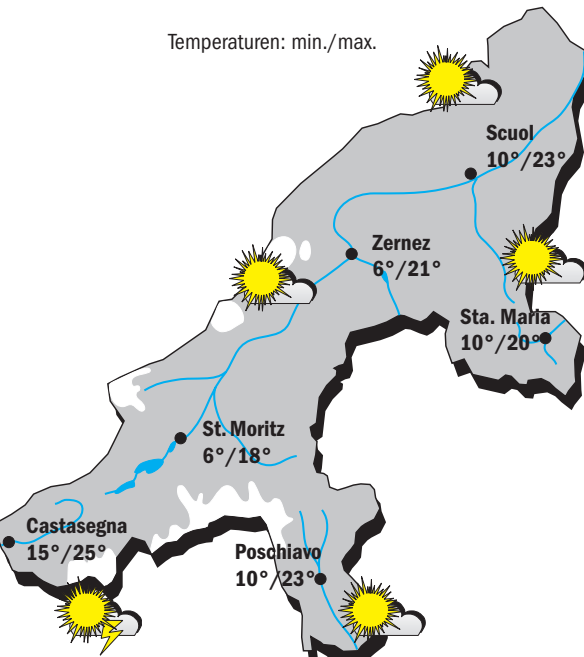


DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	7°	Sta. Maria (1390 m)	13°
Corvatsch (3315 m)	0°	Buffalora (1970 m)	6°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	8°	Vicosoprano (1067 m)	14°
Scuol (1286 m)	10°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	14°
Motta Naluns (2142 m)	6°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C 10 16	°C 9 18	°C 8 11



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C 8 14	°C 6 14	°C 5 8

Diabetes – was nun?

20 Beratungsstellen in Ihrer Region

www.diabetesschweiz.ch / PC 80-9730-7